

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
9. Oktober 2009
Nr.

21

Grünröcke geben roten Lebenssaft



Alle Schützenvereine im Stadtgebiet Zulpich wollen die Rotkreuzler bei der Blutspende am Dienstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr, in der Realschule, Blayer Straße 5, unterstützen.

Bericht siehe Innenteil
Seite 2

Grünröcke geben roten Lebenssaft

Zülpicher Schützen rufen zur Blutspende am Dienstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Realschule Blayer Straße 5 auf - „Wir wollen die Zahl der Karnevalisten-Blutspende toppen!“

Wir wollen die Zahl der Karnevalisten-Blutspende toppen“, sagt Thomas Virnich verschmitzt über die „Grünrockblutspende“ in Zülpich. Der Projektleiter der Bundesjungschützenanlage 2010 ruft zusammen mit den neun Schützenvereinen Zülpichs zum gemeinnützigen Aderlass auf und will das Rekordergebnis von Prinz Hans-Bert I. (Breuer) und seinem Gefolge knacken: 366 Spender waren dem Aufruf der Karnevalisten gefolgt.

Und so wollen die Schützen natürlich zahlreich zum lebensrettenden Aderlass im Oktober erscheinen, bitten aber auch die Zülpicher Bürger insgesamt, in den spielerischen Wettstreit mit den Karnevalisten in Sachen Blutspenderzahlen einzusteigen. Ein gegenseitiges „Anstacheln“ auf freundschaftlicher Basis könne viel Gutes für die Allgemeinheit bewirken.

Als Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die Schützen fragte, ob sie die Blutspende am Dienstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Realschule Blayer Straße 5 unterstützen würden, traf er bei den Grünröcken genau ins Schwarze. „Da gab's keine Diskussionen“, sagte Theo Schwelnuß, Vorstandsmitglied der St. Sebastianus-Schützen Mülheim-Wichterich.

Ohne wenn und aber erklärten sich die Schützen bereit. Schwelnuß: „Denn das Rote Kreuz hilft auf vielfältige Weise, das wollen wir unterstützen. Jeder kann mal in eine Situation kommen, in der er auf eine Blutkonserve angewiesen ist, deshalb sollte auch jeder, der es kann, spenden gehen.“

Thomas Virnich: „Wir Schützen haben vor allem zwei Ziele: Jugendförderung und Gemeinschaft. Beim Roten Kreuz ist das genauso, da machen wir einiges möglich.“ Bezirksbundesmeister Hermann-Josef Bollig sagt: „Wir sind ein christlicher Verband, und Nächstenliebe ist eine Grundtugend. Wir tun, was eint – gemeinsam geht es besser.“



(v.li.): Hermann Josef Bollig, Ioan Marcea, Bürgermeister Albert Bergmann, Thomas Virnich, Thomas Heinen

Fotos: gte/pp/Agentur Profipress

„Gemeinsam geht es besser“, sagt Hermann-Josef Bollig (v.l.), Bezirksbundesmeister der Schützen im Kreis Euskirchen, und ruft zusammen mit Rotkreuz-Vorsitzendem Dr. Ioan Marcea, Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann, Bundesjungschützenanlage-Projektleiter Thomas Virnich und Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen zur „Grünrockblutspende“ am Dienstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr, in der Realschule, Blayer Straße 5, auf.

Auch Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann, selbst Blutspender und stellvertretender Vorsitzender der Rotkreuzler in der Römerstadt, ruft zusammen mit den Schützen auf. „Ich bin natürlich stolz darauf, dass die Bundesjungschützenanlage 2010 in Zülpich stattfinden, finde es aber auch toll, dass die Schützen sich getreu ihrem Motto »Glaube, Sitte, Heimat« trotz ihrer umfangreichen Vorbereitungsarbeit für das Rote Kreuz einsetzen.“

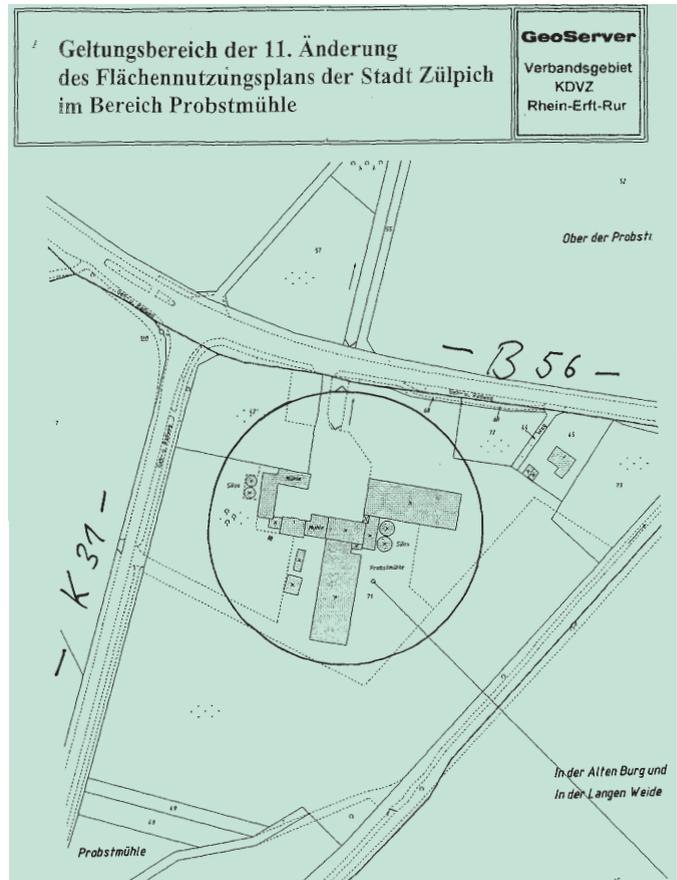
Blut spenden können alle 18- bis 69-Jährigen – Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Erstspender dürfen maximal 59 Jahre alt sein und müssen ihren Personalausweis mit zur Blutspende bringen. „Vor der Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden“, erinnert Rotkreuzler Thomas Heinen. Neben einem tollen Buffet mit warmen und kalten Speisen bekämen die Spender auch noch gleich einen kostenlosen Gesundheitscheck bei der Blutspende.

pp/Agentur Profipress

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle



Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 16.09.2009 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von **Montag, den 19.10. 2009 bis einschl. Donnerstag, den 19.11. 2009** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beige-fügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Stadt Zülpich, 29.09.2009

In Vertretung
Hürtgen (Beigeordneter)

Anmeldung der Schulneulinge

für das Schuljahr 2010/2011

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) in der zuletzt geänderten Fassung vom 21.04.2009 werden am 01. August 2010 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.09.2003 bis 31.08.2004** geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich noch nicht

angeschrieben wurden, bitten wir Sie, sich telefonisch unter Tel. Nr. 02252/52-276 oder 277, zu melden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme bei der jeweiligen Grundschule anzumelden.

Bei der Anmeldung sollen die Kinder bereits mitgebracht werden. Es sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch der Eltern sowie ein Paßbild mitzubringen.

Ab dem Schuljahr 2008/2009 sind die nachfolgend aufgeführten Grundschulbezirke per Gesetz aufgehoben worden, so dass für Sie grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Diese Anmeldung ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

1. Es müssen noch freie Plätze an der „Wunschgrundschule“ vorhanden sein und
2. der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten und den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.

Gemäß der Schülerfahrkosten VO ist nächstgelegene Schule die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie als Erziehungsberechtigte die Beförderung selber sicherstellen.

Für die Anmeldung der Schulneulinge sind folgende Termine festgesetzt:

1.) Chlodwig-Schule, Kath. Grundschule der Stadt Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 02252/833956)

Montag, den 02.11.2009 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, den 03.11.2009 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldetermine und Unterlagen werden beim Elternabend am 27.10.2009 um 20.00 Uhr im Musiksaal der Chlodwig-Schule vergeben.

Für die Kinder aus der Kernstadt Zülpich sowie aus den Ortsteilen Hoven und Floren ist die Chlodwig-Schule die nächstgelegene Schule.

2.) Städt. kath. Grundschule Sinzenich, Gartenstrasse 33 (Tel. 02252/833960)

Dienstag, den 27.10.2009 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr für die Kinder aus Bürvenich, Eppenich, Schwerfen und Virnich

Donnerstag, den 29.10.2009 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr für die Kinder aus Langendorf, Merzenich und Sinzenich

An diesen Terminen wird lediglich die Anmeldung durch die Eltern (ohne Kinder) vorgenommen.

Um sich einen Eindruck von den Kindern zu verschaffen werden Lehrerinnen der KGS Sinzenich die Kinder in den folgenden Wochen in den Kindergärten aufsuchen.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Sinzenich, Merzenich, Schwerfen incl. Virnich, Langendorf, Bürvenich und Eppenich ist die KGS Sinzenich die nächstgelegene Schule.

3.) Städt. kath. Grundschule Füssenich, St. Nikolaus Strasse 18 (Tel. 02252/833953)

Dienstag, den 27.10.2009 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Mittwoch, den 28.10.2009 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 833953, zu den Bürozeiten montags und mittwochs in der Zeit von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Füssenich, Geich, Juntersdorf, Bessenich und Weiler i. d. E. ist die Städt. kath. Grundschule Füssenich die nächstgelegene Schule.

4.) Städt. kath. Grundschule Ülpenich, Eulenweg 10 (Tel. 02252/833950)

Montag, den 02.11.2009 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch, den 04.11.2009 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, den 05.11.2009 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, den 07.11.2009 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Städt. kath. Grundschule Ülpenich möchte sich Ihnen vorstellen, im Rahmen eines Elternabends am Montag, den 26.10.2009 um 20.00 Uhr in der Schule.

Anmeldeunterlagen und Anmeldetermine für Ihr Kind können Sie sowohl an diesem Abend erhalten, als auch telefonisch möglichst am Dienstag, den 27.10.2009 zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr oder am Mittwoch, den 28.10.2009 zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Ülpenich, Dürscheven, Nemmenich, Enzen, Linzenich und Lövenich ist die KGS Ülpenich die nächstgelegene Schule.

5.) Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Jahnstrasse (Tel. 02251/53877)

Montag, den 02.11.2009 von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag, den 06.11.2009 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 02251/53877, zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Wichterich, Mülheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich sowie das restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW, ist die GGS Wichterich die nächstgelegene Schule.

Zülpich, den 23.09.2009

DER BÜRGERMEISTER

i. V. gez. Hürtgen

Reitkennzeichen für das Jahr 2010

Kreis Euskirchen, Abt. 60 - Planung, Umwelt und Verkehr
Untere Landschaftsbehörde

Pferdehalter, die in der freien Landschaft oder im Wald reiten, müssen in NRW ein beidseitig am Zaumzeug des Pferdes befestigtes Reitkennzeichen führen.

Die Pflicht zur Kennzeichnung ergibt sich aus dem Landschaftsgesetz NW. Keine Kennzeichnungspflicht besteht beim Reiten auf eigenen Grundstücken.

Das Kennzeichen bezieht sich auf den Halter des Pferdes. Er hat dafür zu sorgen, dass in geeigneter Weise dokumentiert wird, wer mit seinem Pferd geritten ist. **Wer ohne Reitkennzeichen ausreitet, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.**

Pferdehalter, die über ein gültiges Reitkennzeichen verfügen, erhalten im Januar des Jahres 2010 den Gebührenbescheid über die Reitabgabe für das Kalenderjahr 2010. Nach Eingang der Zahlung bei der Kreiskasse, wird dem Halter die Jahresplakette 2010 in der Farbe Verkehrsbraun zugesandt.

Die Reitplakette für das Jahr 2009, Farbe Verkehrsgelb, verliert am 31.12.2009 ihre Gültigkeit.

Pferdebesitzer, die im Kalenderjahr 2010 keine Reitplaketten mehr benötigen, werden gebeten, dies schriftlich oder telefonisch bis zum 30.11.2009 der Kreisverwaltung Euskirchen, Untere Landschaftsbehörde, Herr Kerz, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel. 02251 / 15 235, Fax-Nr.: 02251 / 15 654 mitzuteilen.

Reitkennzeichen sind gebührenpflichtig. Mit der Ausgabe des Reitkennzeichens und der Reitplakette ist eine Abgabe in Höhe von 25,00 €, für Reiterhöfe in Höhe von 75,00 € je Reitkennzeichen verbunden. Hinzu kommen noch Verwaltungsgebühren und Sachkosten.

Die Einnahmen aus der Reitabgabe sind für die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen einschließlich der Anbringung, Unterhaltung und Entfernung von Verkehrszeichen zweckgebunden.

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein nächster Bürgermeistersprechtag findet statt am **Donnerstag, den 22. Oktober 2009, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Sinzenich, St.-Florian-Straße.**

Dieser Sprechtag ist wohlgekerkt für **alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich, nicht nur für die Sinzenicher Bürgerinnen und Bürger!**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)

„Welttag des Ehrenamtes“ Aufruf



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sich unentgeltlich in der Gesellschaft zu engagieren ist keine Selbstverständlichkeit. Trotzdem gibt es viele Menschen, die Ihre Freizeit im Dienste anderer Menschen stellen, weil es ihnen ein Bedürfnis ist, sich für eine gute Sache einzusetzen. Leider wird dieses ehrenamtliche Engagement oftmals von der Gesellschaft gar nicht mehr wahrgenommen und erhält nur sehr wenig Dank.

Die Stadt Zülpich möchte mehr als „danke“ sagen und Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement in einer kleinen Feierstunde ehren.

Auch im vergangenen Jahr hat die Stadt Zülpich eine solche Veranstaltung mit überaus großer und positiver Resonanz durchgeführt.

Daher ist wieder vorgesehen, am **Donnerstag, 10. Dezember 2009**, dem „Welttag des Ehrenamtes“, besonders verdienstvollen Personen unserer Stadt für ihre Aktivitäten und ihren persönlichen Einsatz für das Gemeinwohl in den verschiedensten Bereichen zu danken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Mitmenschen vorzuschlagen, die im verborgenen Hilfe für die Allgemeinheit bzw. ihre direkten Mitmenschen leisten.

Die Vorschläge bitte ich bei der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop oder Frau Havenith, bis zum **30. Oktober 2009** unter Angabe folgender Positionen einzureichen:

- Name des Ehrenamtlichen
- Vorname des Ehrenamtlichen
- Vollständige Anschrift
- Telefonnummer
- Kurze Begründung, weshalb diese Person eine Ehrung erfahren soll.

Des Weiteren den Namen, Vornamen und Anschrift/Telefon des Vorschlagenden/Antragstellers.

Hinweise zu Ehrungen:

1. Geehrt werden sollen Personen, die in der Regel nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen und eher im Verborgenen tätig sind.

Dies sind Menschen, die sich z.B. im Wege der klassischen Nachbarschaftshilfe um Behinderte und Kranke kümmern, Sterbende begleiten, einsamen Menschen Gesellschaft leisten und mit verschiedensten Hilfeleistungen anderen zur Hand gehen.

Geehrt werden könnten aber auch Personen, die in besonderem Maße Zivilcourage bewiesen und so Schwächeren beigestanden haben. Diese Beispiele ließen sich vielfältig fortsetzen.

2. Die ehrenamtliche Tätigkeit sollte herausragend, mehrjährig, regelmäßig und gemeinnützig sein.

3. Jede vorgeschlagene Person zu ehren ist nicht möglich. Eine Ehrung kann deshalb nur beispielhaft für alle „stillen“ Helfer gelten. Sie wirkt sozusagen repräsentativ und wird deshalb auf **drei Personen** beschränkt. Eine Rangfolge wird es hierbei nicht geben. Jede geehrte Person erhält einen Sachpreis und eine Urkunde.

4. Auskunft erteilt bei der Stadtverwaltung Zülpich Bernd Woop, Tel. 02252/52-251.

Schon jetzt spreche ich allen im Ehrenamt Tätigen für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit meinen herzlichen Dank aus.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Eine Seerose für Zülpich



Landesgartenschau 2014 Zülpich

In der am 24.09.2009 stattgefundenen Pressekonferenz in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ wurde das neue Logo der Landesgartenschau Zülpich 2014 vorgestellt. Im Zuge eines geschlossenen Wettbewerbs wählte die Jury aus Vertretern der Stadt Zülpich, Bürgermeister Albert Bergmann und den Geschäftsführern der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH – Christoph Hartmann und Heinrich Sperling – sowie den Gewinnern des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs, das Planungsbüro Geskes & Hack, das Siegerkonzept aus.

Als Kriterium für die Auswahl wurden insbesondere folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Das Logo soll unverwechselbar sein,
- Das Logo soll prägnant sein,
- Das Logo soll eine Fernwirkung erzielen,
- Das Logo soll die floralen Elemente enthalten.

Sieger dieses Ideenwettbewerbs ist das Düsseldorfer Büro trafodesign GmbH, welches sich gegen fünf weitere Agenturen durchsetzte.

Trafodesign entschied sich als Hauptaugenmerk für die Seerose, die als Pate für ein visuelles Gleichnis der Verbindung von See- und Gartenlandschaft dasteht.

Ihre organische Form, die transparente Leichtigkeit und ihre Farbintensität schaffen eine spielerische und dynamische Erscheinung. Die zarte Reflektion im unteren Teil der Bildmarke stellt plakativ den Bezug zum Thema See her. Die Wortmarke verläuft zwischen Blüte und Spiegelung auf einer horizontalen Uferlinie und ist auf dieser Achse flexibel positionierbar.

In den nächsten Monaten wird das neue Corporate Design seine Anwendung in den ersten Medien finden. Somit wird die Landesgartenschau 2014 Zülpich in den kommenden Jahren nicht nur inhaltlich und landschaftlich, sondern auch visuell zu einem Impulsgeber für die Stadt und Region.

TERMINE

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF - Format) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden.

ACHTUNG !!!

Es wird gebeten Fotos, die in Word-Datei eingebettet sind, unbedingt gesondert als JPG-Datei anzuhängen.

Diese Datei können Sie per E-Mail (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über 4 MB liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52 – 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211.
E-Mail : bwoop@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

14.10.2009	23.10.2009
28.10.2009	06.11.2009
11.11.2009	20.11.2009
25.11.2009	04.12.2009
09.12.2009	18.12.2009

Änderungen vorbehalten !!!



Karnevalistischer Veranstaltungskalender

Es ist seitens der Verwaltung vorgesehen, wiederum einen karnevalistischen Veranstaltungskalender für die Session 2009 / 2010 heraus zu geben.

Dieser Kalender soll im Amtsblatt der Stadt Zülpich am **06.11.2009** veröffentlicht werden.

Daher werden alle Karnevalsgesellschaften aufgerufen, ihre Termine unter Angabe von **Datum, Uhrzeit, Ort und Art der Veranstaltung** und gegebenermaßen

Zum Après Ski in die Skihalle nach Neuss Samstag, 24. Oktober 2009

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 19.30 Uhr,
Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €

Fahrt zum Modezentrum **holler** Dienstag, 27. Oktober 2009

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

Fahrt zum Designer-Outlet Roermond Sonntag, 8. November 2009

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 9.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ab Roermond ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person
16,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 24 16 · Telefax: 0 22 52 / 8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Ab jetzt schöne
Feldstiefmütterchen!
20 Stück nur 5,99 €

nenfalls die Namen der Prinzen / Prinzessinnen / Dreigestirne sowie Kinderprinzen / Kinderprinzessinnen bis zum **Mittwoch, 28.10.2009**, der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn B.Woop, unter folgender e-mail Anschrift mitzuteilen: bwoop@stadt-zuelpich.de

Schon jetzt wird auf die Prinzenvorstellung der Stadt Zülpich – vorbereitet und durchgeführt von der KG „Zölleche Öllege“ – am Sonntag, 07. Februar 2010, 15.00 Uhr, Stadthalle, hingewiesen, zu der alle Tollitäten eingeladen sind.



Achtung !!!



Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen im Jahr 2010 schriftlich der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, oder per E-Mail bwoop@stadt-zuelpich.de bis zum **27. November 2009** mitzuteilen.

Um folgende Angaben wird gebeten:

Veranstalter Veranstaltung Datum von ... Datum bis Ort.....
Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:
Anschrift des Vereins oder Institution · Ansprechpartner · Telefon-Nr. · Fax-Nr. · E-Mail-Adresse

Dieser Kalender wird im Internet unter www.stadt-zuelpich.de veröffentlicht. Er wird laufend aktualisiert und steht somit auch allen Beteiligten bei ihren Planungen zur Verfügung. Ziel ist, durch Vermeidung von Veranstaltungsüberschneidungen dem Bürger die Teilnahme an möglichst vielen Veranstaltungen zu ermöglichen und frühzeitig zu planen.

Sofern Änderungen nach der Planung auftreten, werden diese gesondert gekennzeichnet und im Amtsblatt zusätzlich veröffentlicht.

Folgende Veranstaltungen liegen bereits vor:

- Ostershopping mit Kunst im Schaufenster : 28.03.2010
- 18. Maifest der Blauen Funken : 30.04.2010
- Quirinus – Kirmes : 01. – 04.05. 2010
- 8. Zülpicher Spargelfest, Prinzengarde : 13.05.2010
- Straßenmarkt : 05./06.06.2010
- Seefest : 26./27.06.2010
- 10. Biergartenfest der Zölleche Öllege : 27.06.2010
- RadTour de Tolbiac : 04.07.2010
- Regionalgas – Triathlon : 21./22.08.2010
- Sommerfest/Kirmes, Bürvenich – Eppenich : 27. – 30.08.2010
- Michael – Kirmes : 02. – 05.10.2010
- Bundesjungschützentag : 15. - 17.10.2010
- Martinsmarkt : 06./07.11.2010
- Burgweihnacht, Zülpicher Geschichtsverein : 27./28.11.2010
- Weihnachtskonzert, Männerchor Zülpich : 06.12.2010

Zeit für Gartenarbeit

Grünabfallsammlungen im Oktober

Es wird Herbst, die ersten Blätter liegen schon auf dem Boden. So manch ein Gartenbesitzer fängt an, das Laub zusammenzukehren. Wer jetzt außerdem darü-

SONNIGE RENDITE-AUSSICHTEN MIT EINER EIGENEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGE!

Biederstedt Photovoltaik

Solarstrom: clever investiert – staatlich garantiert!

Sicher investieren – auch in stürmischen Börsenzeiten!

Biederstedt Photovoltaik
Hahnswede 48 • 52372 Kreuzau
Telefon +49 (0)2421 55589-31 • Fax +49 (0)2421 55589-32

Partner von IBC SOLAR

ber nachdenkt, noch mal die Hecke zu schneiden oder Bäume zurückzustutzen, für den lohnt sich ein Blick in den Abfuhrkalender.

Im Oktober bieten die meisten Kommunen Grünabfallsammlungen an, bei denen Laub, Äste, Heckenschnitt und ähnliche Grünabfälle abgeholt werden. Wer den Termin kennt, kann seine Gartenarbeiten entsprechend planen und wird die Abfälle sofort wieder los.



Laub kann in Papiersäcke oder Pappkartons gepackt werden. Äste sind zu bündeln; die erlaubte Länge kann in den einzelnen Kommunen unterschiedlich sein. Im Zweifel sollte man deshalb bei der Stadt bzw. Gemeinde nachfragen.

Alternativ nimmt das AWZ (Abfallwirtschaftszentrum, ehemalige Deponie) in Mecher-

nich-Strempt Grünabfälle gegen Gebühr an. Bei Mengen bis zu 1 m³ werden pauschal 2,50 Euro berechnet, größere Mengen werden verwogen und nach Gewicht abgerechnet. Die Gebühr liegt dann bei 54,30 Euro pro Tonne. Das entspricht z.B. 10,86 Euro für 200 kg Grünabfall.

Wer ohnehin zum AWZ fährt, kann sich dort auch Kompost oder Rindenmulch für die weitere Gartenarbeit mitnehmen. Ein Sack mit 20 kg Eifel-Kompost kostet 2,50 Euro. Der Kompost ist gütegeprüft und ein hervorragender Bodenverbesserer. Rindenmulch zur Bodenabdeckung wird für 8 Euro pro m³ abgegeben.

Herzlich Willkommen im Baugebiet „Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet überzeugt insbesondere durch:

- eine einmalige, zentrale Lage
- attraktive architektonische Baugrundrisse für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundlicher Grundrisskonzept

WEITERE INFOS IM INTERNET UNTER www.sezulpich.de

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:
Sozialvermittlungsgesellschaft Zülpich eB&Co. KG

SEZÜLPICH

Neu Hahn • Markt 21 (Rathaus) • 52909 Zülpich
T 0225252291 • F 0225252299 • SEZ@stadt-zuelpich.de

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Preisausschreiben „Kennen Sie Zülpich... und seine Bäume?“

Teil 4

Im letzten Amtsblatt haben Sie bereits den zweiten Teil unseres Preisausschreibens „Kennen Sie Zülpich... und seine Bäume?“ gelöst und hoffentlich die Lösung „Bäume in Zülpichs Ortschaften“ im Rathaus abgegeben.

Dann haben Sie auch Chancen auf einen der Preise gehabt und erfahren jetzt, ob Sie gewonnen haben:

Gewinner Teil II

1 Monat Abo (58 €)	gestiftet	von
BODYLINE Fitness- & Body Studio + Monika Müller, Hoven		
1 Gutschein (40 €)	gestiftet	von
Reifen Schüller + Michael Jost, Zülpich		
1 mal 14 Tage Fitnesstraining (30 €)	gestiftet	von
VITALIS + Yasmin Dahmen-Müller, Zülpich		
1 Gutschein (28 €) für 2-Std-Ausritt	gestiftet	von
Islandpferdehof Bürvenich + Karin Esser, Zülpich		
1 Gutschein (25 €)	gestiftet	von
Juwelier Blumenthal + Margret Kratz, Zülpich		
1 Gutschein für Wetterstation (22 €)	gestiftet	von
Elektro Urfey + Lisa Weidner, Zülpich		
1 Gutschein (20 €)	gestiftet	von
Schuhhaus Gatzweiler + Trudis Wollersheim, Sinzenich		
1 Gutschein (20 €)	gestiftet	von
Sport Fröhling + Renate Radmacher, Nemmenich		
1 Gutschein (20€)	gestiftet	von
Blumen Schumacher, Füssenich + Klaus Juschka, Zülpich		
1 Gutschein (15 €)	gestiftet	von
Elise Schenken und Wohnen + Konrad Stüser, Langendorf		
1 mal 15%, 10% und 5 % auf Produkte	gestiftet	von
Beauty Studio, Linzenich +15 % :Sarah Becker, Hoven +10 % :Wilma Hauer, Hoven + 5 % :Rolf Eversheim, Fussenich		
2 Gutscheine für Behandlung (je 10 €)	gestiftet	von
Beauty Studio (Kosmetik), Linzenich +Astrid Wirtz, Hoven +Désirée Falkenstein, Hoven		
1 Gutschein (5 €) Nagel-/Fußpflege	gestiftet	von
Beauty Studio(Zwanziger) Linzenich +Gabi Gollek-Jost, Zülpich		
2 Gutscheine (je 10 €) anrechenbar Klimaservice	gestiftet	von
von Renault Meyer & Schopp plus 2 Gutscheine (5€)		
Fachgeschäfte Zülpich Aktiv	gestiftet	von
+Marcel Schäfer, Zülpich +Wilfried Esser, Juntersdorf		
1 Puzzle „Zülpich und seine Ortschaften“ (11 €)	gestiftet	von
MAK +Heike Körner, Schwerfen		

1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Feel Good +Christoph Becker, Zülpich		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Sanitätshaus Ackermann +Thorsten Focker, Hoven		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Photographica +Nicole Kreuzer, Schwerfen		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
FairCafe +Hermann Josef Jost, Zülpich		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Spielwelt Gatzweiler +Engelbert Eversheim, Niederelvenich		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Reisebüro Kölnstr. 24 +Heinz-Bernd Jenischewski, Nemmenich		
1 Gutschein (10€)	gestiftet	von
Naturkosmetik +Susanne Stüsser, Ülpenich		
1 Gutschein (10 €)	gestiftet	von
Blatt & Blüte +Sara Müller, Hoven		
1 Familienkarte Museum (8 €)	gestiftet	von
Stadt Zülpich +Gisela Schäfer, Zülpich		
1 Gutschein (7 €) für einen Föhn	gestiftet	von
Elektro Becker, Füssneich +Karl-Heinz Zumbe, Niederelvenich		
1 Gutschein (5 €)	gestiftet	von
Creativa Basteln & Mehr +Liesel Keil, Sinzenich		
1 Gutschein (10 €) anrechenbar für Klimawartung	gestiftet	von
von Renault Meyer & Schopp +Dirk Falkenstein, Hoven		

Herzlichen Glückwunsch!

Die Preise/Gutscheine können Sie am Samstag, 17.10.09 von 11.15 bis 13.00 Uhr im Foyer des Museums für Badekultur abholen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Ansprechpartner ist Jürgen Degner, Tel. 833736.

Den dritten Teil unseres Preisausschreibens haben Sie in der letzten Ausgabe des Amtsblattes gefunden und gelöst. Jetzt folgt der vierte und **letzte Teil** des Preisausschreibens. Ziel ist es auch diesmal uns die Schönheiten der Kernstadt und der 24 Ortschaften vor Augen zu führen. Es soll deutlich werden, dass nur Kernstadt und Ortschaften zusammen das ausmachen was Zülpich insgesamt darstellt. Angesichts der bevorstehenden Landesgartenschau 2014 wird das Preisausschreiben diesmal gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ durchgeführt. Neben den Orten selbst werden deshalb auch ausgewählte Bäume auf den Ortschaften beim Preisrätsel eine Rolle spielen. Wir wissen, dass jeder von Ihnen vielleicht einen anderen Baum ausgewählt hätte. Aber darum geht es ja gar nicht allein: Wenn Sie einmal in den Ortschaften sind und nach diesem speziellen Baum suchen, werden Ihnen auch die anderen Bäume auffallen. Und Sie werden dann wahrscheinlich erkennen, wie wichtig es ist, das Grün in unseren Orten zu erhalten.

Sie wissen ja von den Teilen 1-3 schon, wie das ganze jetzt abläuft.

Wir werden Ihnen wieder sieben Ortschaften kurz mit ihren Besonderheiten vorstellen und Sie dann auffordern, **in diesen Ortschaften** bestimmte Stellen zu suchen und dort eine Inschrift zu finden. Aus dieser Inschrift benötigen Sie dann bestimmte Buchstaben, um den Lösungsspruch zu bilden. Des Weiteren werden wir Sie zu dem ausgewählten Baum führen und Ihnen sagen, wo Sie auch dort die notwendigen Buchstaben finden.

Wie Sie die Orte aufsuchen (mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß) und in welcher Reihenfolge bleibt natürlich Ihnen überlassen.



Jetzt müssen wir nur noch unseren Baum finden. Es sind zwei Stieleichen, die am Ortsausgang Richtung Enzen an der Ringstraße stehen.
Hier zweigt eine Straße ab, deren Namen auf dem Straßenschild steht:

15

Als nächstes kommen wir nach **Dürscheven**, mit 572 Einwohnern im Mittelfeld liegend.

Der Ursprung des Namens dürfte ebenfalls bis in die Römerzeit zurückreichen. Der heutige Name bedeutet nach einer mittelalterlichen Bezeichnung eine mit „Dornengestrüpp bewachsene Gegend“. Heute finden wir einen schönen gepflegten Ort, der durch Fachwerkbauten ein besonderes Ansehen erhält. Erwähnenswert ist die so genannte „Prinzenallee“. Hier haben alle bisherigen Karnevalsprinzen einen Baum gespendet. So finden wir hier inzwischen eine Allee mit 30 Kastanienbäumen.

Die Kirche wird erstmals urkundlich im Jahre 1182 erwähnt. Die ältesten Bauteile der heutigen Pfarrkirche St. Gereon stammen noch aus dieser Zeit. Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dann ein zweischiffiger Bruchsteinbau mit dreiseitig geschlossenem Chor errichtet.



Der Ort ist stolz auf seine „Rentner“, die u.a. die Aufbahnhalle in Eigenleistung errichteten (1997), das Kriegerdenkmal neu gestalteten (1996) und den Kinderspielplatz auf dem Kelderberg errichteten (1996).
Für unsere Lösung

benötigen wir den Spruch, der auf dem Kreuz an der Ecke der Straße nach Enzen steht:

Im -----
43 5



Unseren Baum, eine Platane, finden wir an der Ecke Heerstraße/ Kanalstraße.
Etwa 2 Meter vom Baum entfernt ist am Pfahl eines Verkehrszeichens – neben 3 blauen Schildern – ein gelbes Schild angebracht. Dort finden wir drei Worte:

Oben: -----
25

Unten: -----
18 34 20

Der nächste Ort ist **Enzen**, mit 591 Einwohnern ebenfalls im Mittelfeld zu finden.

Die Funde von römischen Münzen, Denksteinen, Mauerresten, römischen Dachziegel und eine römische Wasserleitung lassen den Schluss zu, dass hier schon eine Ansiedlung in römischer Zeit bestand. Die erste schriftliche Erwähnung dieses Ortes erfolgte 893 im Prümer Urbar. Der Ort entwickelte sich jenseits

der sumpfigen Burgau westlich des Enzbaches. Er war durch Ackerbau und Viehzucht geprägt.

Im Jahr 1663 stieß man bei Ausschachtungsarbeiten auf einen 2,38 m langen, 0,90 m breiten und 0,86 m hohen Steinsarg aus rötlichem Sandstein, der aus einem Stück gehauen ist (Monolith). Neben einem Skelett fand man viele Kostbarkeiten als Grabbeilage. Man vermutet, dass es sich hier um die Grabstätte König Theudeberts handelt. Der Sarkophag ist heute noch auf dem Friedhof zu sehen.



Die heutige Kirche St. Kunibert entstand 1902 als eine dreijochige neugotische Backsteinsalkirche mit verschiefertem Dach. Aber bereits um 1200 gibt es Anzeichen für das Bestehen einer Kirche. Am Ortsausgang Richtung Dürscheven an der

Kreuzung Kapellenstr./ FirmenicherStr. finden wir die Marienkapelle zu Enzen. Links davor steht eine Tafel mit Erläuterungen. Uns interessiert der 1. Satz unter der Überschrift „Die Marienkapelle zu Enzen“:

3521 8 42 19

im Jahre 1862 von den Geschwistern Josef Vilz und Magdalena Althausen geb. Vilz errichtet.



Nun müssen wir nur noch nach dem Baum Ausschau halten. Es ist eine Winterlinde, die wir an der Burgstraße am Ortsausgang Richtung Wißkirchen direkt am Enzbach finden.

In der Nähe sehen Sie einen Verkehrsspiegel. Dort zweigt ein kleines Gäßchen ab, dessen Name wir benötigen:

2239

Wir kommen nach **Lövenich**, das mit 225 Einwohner zu den kleineren Ortschaften gehört

Diese Ortschaft wird immer zusammen mit dem nachfolgenden Ort Linzenich genannt. Diese beiden Zwillingsdörfer haben dann auch richtigerweise einen

Ortsvorsteher. Das hohe Alter dieser Ortschaft bekunden die schon aus römischer

Zeit

herrührenden zahlreichen Funde. Für die Bedeutung, die dem Dorf im Mittelalter zukam, spricht die große Burganlage in dieser Zeit. Kirche und Burg bildeten ein einheitliches,

von Mauern und Gräben umfriedetes Ganzes, von dem heute nur noch die Kirche erhalten ist. Im Jahr 1872 wurden die letzten Reste des Burggrabens zum Zwecke des Straßenbaus aufgefüllt. 1922 wurde die Pfarrkirche St. Agnes unter Nutzung von Teilen der alten Kirche aus dem 13. Jahrhundert gebaut.

In der Prälät – Franken - Str (gegenüber Haus 22) befindet sich ein altes Kreuz mit einer Inschrift:

Ehre -----
40

6 13

Jüngling ----- . Wilh. Braun,
24

welcher 26 Jahre alt, auf der Propstmühle bei Lövenich am 27. Okt. 1862 starb.



Nicht so einfach ist es unseren Baum zu finden. Sie müssen vom Ort Richtung Sinzenich/Linzenich fahren. Dort zweigt die Straße Auf der Auel ab. Sie sehen dann eine Esche mit einem Kreuz und einer Bank, auf der Sie gerne eine Pause einlegen können.

Gegenüber an der Abzweigung sind am Schild des Fahrradwegweisers zwei

Schilder des Nordic Walking Parkes Zülpich angebracht. Dabei sind die Buchstaben, die die beiden Routen bezeichnen, farbig dargestellt. Welche beiden Farben sind das?

36 - - - - - 1 - - - - -

Als nächstes sind wir in Linzenich, einem der kleineren Orte mit 350 Einwohnern.

Wie oben schon gesagt, wird dieser Ort fast immer gemeinsam mit dem vorigen genannt.

Im Gegensatz zum Schicksal der vorhin genannten Burg war



der Burg in Linzenich ein besseres Geschick beschieden. Zwar hat auch sie ihr mittelalterliches Gewand abgestreift, dennoch lebt sie heute als stattliches Gut fort. Gegenüber der Burg sehen Sie ein Begrüßungsschild mit

einem Wagenrad. Dort ist eine kleine Messingplakette mit folgendem Text angebracht:

----- 2005 -----
2

----- "-----
37

Hervorzuheben in diesem Ort ist die Marien- und Bruder - Klaus - Kapelle, die seit 1997 für die beiden Orte Ruhe- und Besinnungspunkt ist. Sie konnte dank der tatkräftigen Mithilfe der Dorfbewohner errichtet werden und ist seitdem aufgrund ihrer schönen Lage Anlaufpunkt für viele Leute, die Ruhe suchen und ein stilles Gebet sprechen wollen. Dazu trägt auch der Standort bei: rechts von einer uralten Eiche (dies ist



der gesuchte Baum) und links von einer im Hang liegenden Pferdekoppel mit Obstbäumen flankiert.

Sie finden die Kapelle an der Enzener Str. dort, wo die Bushaltestelle, ein Briefkasten und eine Telefonsäule die Verbindung nach außen dokumentieren.

Neben der Kapelle befindet sich ein Kreuz mit zwei Inschriften, von denen wir die obere für unsere Lösung benötigen:

Ruh' - - - - - 11 - - - - - 16 - - - - -

----- Deine Sorgen dort.

23 - - - - - 28 - - - - -
Bete in der Kapelle, dann gehst du zufrieden fort

Geschafft! Damit haben Sie den vierten und letzten Teil unseres Preisausschreibens gelöst!

Sie müssen jetzt die nummerierten Buchstaben in den am Schluss angefügten Abschnitt eintragen. Nur diese Original-Abschnitte nehmen an der Verlosung teil. Schneiden Sie den Abschnitt ab und werfen ihn bis zum 26. Oktober in die Losbox im Rathaus an der Information, Zimmer 02 ein. Sollten Sie aus z.B. gesundheitlichen Gründen dazu nicht persönlich in der Lage sein, unterstützt Sie bestimmt ein freundlicher Nachbar oder auch Ihr Ortsvorsteher dabei.

Folgende Preise im Gesamtwert von mehr als 500 € werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost:

- +1 Monat Abo (58 €) gestiftet von BODYLINE Fitness-& Body Studio
- + 21 Tage Fitnesstraining (50 €) gestiftet von VITALIS
- +1 Gutschein (30 €) gestiftet von Optik Reischle
- +1 Gutschein (26 €) gestiftet von Islandpferdehof Bürvenich
- +1 Gutschein (25 €) gestiftet von Juwelier Blumenthal
- +1 Gutschein (20 €) gestiftet von Matheis Mode für Männer
- +1 Gutschein (20 €) gestiftet von Schuhhaus Gatzweiler
- +1 Gutschein (20€) Gr. Frühstück 2 Pers. gestiftet von Cafe Gehlen
- +2 Gutscheine für Behandlung (je 10 €) gestiftet von Beauty Studio (Kosmetik), Linzenich
- +1 Gutschein (24 €) Busfahrt Weihnachtsmarkt gestiftet von MAK
- +2 mal 3 dtv- Taschenbücher ((je 8,85 €) gestiftet von Reinhardts Lesewald
- +1 Gutschein (16€) für 2 Kuchen gestiftet von Bäckerei Koch, Nemmenich
- +1 Gutschein (15 €) für einen CocktailShaker gestiftet von Elektro Urfey
- +1 Gutschein (15 €) gestiftet von Elise Schenken und Wohnen
- +1 mal 15% und 1 mal 5 % auf Produkte gestiftet von Beauty Studio, Linzenich
- +1 Gutschein (15 €) gestiftet von Hofladen Pütz, Hoven
- +1 Gutschein (15 €) gestiftet von Elektro Raschke, Hoven
- +1 Weinpräsent (15 €) gestiftet von WeinKeller
- +1 Gutscheine (je 10 €) anrechenbar Klimaschutz gestiftet von Renault Meyer & Schopp
- plus 1 Gutschein (5 €) gestiftet von Zülpich Fachgeschäfte Aktiv
- +1 Puzzle „Zülpich und seine Ortschaften“(11 €) gestiftet von MAK
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von Feel Good
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von Sanitätshaus Ackermann
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von tPhotographica
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von FairCafe
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von Spielwelt Gatzweiler
- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von Bäckerei Wallraff, Hoven
- +1 Gutschein (10€) gestiftet von Naturkosmetik

- +1 Gutschein (10 €) gestiftet von
Blatt & Blüte
- +3 Kalenderbücher 2010 gestiftet von
Paint&Print, Füssenich
- +1 Familienkarte Museum (8 €) gestiftet von
Stadt Zülpich
- +1 Gutschein (9 €) für ein Bügeleisen gestiftet von
Elektro Becker, Füssenich
- +1 Gutschein (5 €) gestiftet von
Creativa Basteln & Mehr
- +1 Gutschein (5€) Fußpflege gestiftet von
Podologische Praxis Sauren, Hoven

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die **Bekanntgabe der Gewinner** erfolgt im Amtsblatt am **06.11.2009.**, die Ausgabe der Preise am 14.11.2009

Und nicht vergessen: Zusätzlich nehmen alle richtigen Einsendungen an der **Schlussziehung** teil, in der es nochmals wertvolle Preise im Gesamtwert von mehr als 1700 € zu gewinnen gibt.

Viel Glück wünscht Ihnen

MarketingArbeitsKreis (MAK) für Zülpich „Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften“
und

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Hier abtrennen

Hier abtrennen

Lösung des Preisausschreiben

„ Kennen Sie Zülpich ...und seine Bäume?“ Teil 4

Wenn Sie die nummerierten Buchstaben jetzt zusammenfügen, erhalten Sie den **Lösungsspruch:**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
19 20 21

22 23 24 25 26 27

28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44

Tragen Sie hier Ihren Namen und Ihre Anschrift ein und werfen Sie diesen Abschnitt bis zum 26.10.09 in die Losbox im Rathaus (Zimmer 02 - Information):

Name: **Vorname:**

Straße: **Telefon:**

Ort: **Ortsteil:**

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Firmenportrait Zülpich Nr. 19 / 2009

Firmenname / -adresse:	Allianz Münsterstraße 3, 53909 Zülpich
Agenturleiter:	Uwe Algermissen
Branche:	Versicherungen: - Privat - Handel - Handwerk und Gewerbe
Produkte:	Alle Versicherungen von A – wie Altersvorsorge bis Z – wie Zahnzusatzversicherung
Beratungsfläche:	ca. 30 qm
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 10:00 Uhr – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung
Internetseite:	www.algermissen-allianz.de
E-Mail Adresse:	uwe.algermissen@allianz.de
Tel. - Nr.	02252 / 838 05 82
Fax. - Nr. :	02252 / 835 22 61
Mobil - Nr.:	0172 / 231 67 50

Bürgermeister Bergmann gratulierte Herrn Algermissen zur Geschäftseröffnung



ZÜLPICHER ImmobilienTage

mit Energie- & Handwerkermarkt

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich beabsichtigt zusammen mit der Stadtentwicklungsgesellschaft und der Ischerland Werbe- und Eventagentur am **27. / 28.03.2010** die Durchführung der ImmobilienTage mit Energie- und Handwerkermarkt in der Stadthalle oder auf dem Adenauerplatz.

Da parallel an dem Veranstaltungswochenende auch der traditionelle Ostermarkt stattfinden wird, können die Organisatoren und Aussteller auf reges Publikumsinteresse hoffen.

Bevorzugt ortsansässige Betriebe sollen die Möglichkeit erhalten auf einem Messestand ihre Angebote zu präsentieren.

Falls Sie Interesse an einem Stand haben, wenden Sie sich bitte bis zum 20. November 2009 an Frau Proske von der Eventagentur Ischerland unter der Telefonnummer 02175 / 169 912 bzw. schreiben Sie eine E-Mail an claudia.proske@ischerland.de. Dann erhalten Sie umgehend alle weiteren Informationen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen aber selbstverständlich auch der Wirtschaftsförderer der Stadt Zülpich, Herr Voigt, gerne zur Verfügung (Tel.: 02252 / 52 248 / E-Mail: wifoe@stadt-zuelpich.de).

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn die 1. Zülpicher ImmobilienTage mit Energie- und Handwerkermarkt auf Ihr Interesse stoßen.

In Zülpich exklusiv bei

BLUMENTHAL
Költnstr. 51, Zülpich
www.juwelier-blumenthal.de

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

Per Service-Pakete rund um's Auto

- KFZ - Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Center
- Klima-Service
- Fahrzeugaufbereitung

0 22 52 - 835 28-0

KOSTENLOSER LICHTTEST
01.10.2009 - 31.10.2009

Blendern keine Chance!

Die Werkstatt
Ihres Vertrauens

WIR VERWENDEN **OSRAM** LEUCHTMITTEL

WINTERCHECK
Wir prüfen für SIE kostenlos:

- Bremsanlage
- Reifen
- Kühlflüssigkeit
- Ölstände
- Batterie

Hertenicher Weg 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0 • Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 - 17:00 Uhr • Sa 08:00 - 12:00
info@selog.eu • www.selog.eu

- Am 04. Dezember werden wir gemeinsam Schlittschuhlaufen gehen und einen Weihnachtsmarkt besuchen.
- Am 18. Dezember veranstalten wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Braun oder Frau Bedorf Tel. unter 02252-309174 (nachmittags/abends) oder Sie kommen vorbei und lernen das Jugendzentrum Sajus in der Blayerstr. 29 (bunte Container) kennen.

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Ein Ständchen für die Teilnehmer des MAK-Rundganges in Dürscheven

Der Rundgang durch die Zülpicher Dörfer, die der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich bereits im dritten Jahr veranstaltet, hat auch in Dürscheven seine Anziehungskraft nicht verloren. Mehr als 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen – darunter auch wieder Bürgermeister Albert Bergmann - konnte Jürgen Degner, der Sprecher des verantwortlichen MAK-Arbeitskreises „Gesamstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ bei wieder herrlichem Wetter begrüßen.



Begrüßung

Eine der Ziele der Rundgänge ist es aufzuzeigen, dass die einzelnen Ortschaften eine Menge an Schönheiten und Besonderheiten haben und dies mit der Kernstadt gemeinsam erst Zülpich im Ganzen ausmacht. Um dieses auch für Dürscheven aufzuzeigen, hatte der Ortsvorsteher Siegbert Sievernick einen kompetenten Führer ausgesucht: seinen Vorgänger Theo Grein. Und das hatte sich als Volltreffer erwiesen. Theo Grein, der sich in seiner Vorstellung selbst als Urgestein oder Unikat bezeichnet hatte, führte mit Witz und Sachverstand durch „seine“ Ortschaft. So erfuhren die Teilnehmer auf ihrem Weg vieles, was wohl in keinen Papieren sonst nachzulesen war.

Dürscheven gehört mit seinen 546 Einwohnern zu den mittelgroßen Dörfern und wurde 1072 erstmals unter dem Namen Sceveno oder Dornenscheven erwähnt, was soviel bedeutet wie Gegend im Dornengestrüpp. Im Jahr 1580 wird dann der heutige Name Dürscheven erstmals erwähnt. Während des Rundgangs tat Theo Grein alles, um deutlich zu machen, dass das mit dem Gestrüpp heute nicht mehr zutrifft. Im Gegenteil: heute ein Ort mit viel Grün und daraus sprach auch ein gewisser Stolz. Zum Beispiel sind von 1984 bis 2008 im Ort 164 neue Bäume gepflanzt worden. Manchmal - so Theo Grein - fand er, dass er in Dürscheven grüner als die Grünen sei.

Dürscheven gehört mit seinen 546 Einwohnern zu den mittelgroßen Dörfern und wurde 1072 erstmals unter dem Namen Sceveno oder Dornenscheven erwähnt, was soviel bedeutet wie Gegend im Dornengestrüpp. Im Jahr 1580 wird dann der heutige Name Dürscheven erstmals erwähnt. Während des Rundgangs tat Theo Grein alles, um deutlich zu machen, dass das mit dem Gestrüpp heute nicht mehr zutrifft. Im Gegenteil: heute ein Ort mit viel Grün und daraus sprach auch ein gewisser Stolz. Zum Beispiel sind von 1984 bis 2008 im Ort 164 neue Bäume gepflanzt worden. Manchmal - so Theo Grein - fand er, dass er in Dürscheven grüner als die Grünen sei.

Bei Haus Neuenthal



Beim Haus Neuenthal - früher ein alter schmucker Bauernhof, heute ein ansprechender Neubau - fiel dies den Teilnehmern ebenso auf wie bei dem Blick in die Bleibachauen. Eine Besonderheit in diesem Zusammenhang ist auch die sogenannte „Prinzenallee“. Hier haben sich 30 Prinzen und Dreigestirne dadurch

verewigt, dass sie einen Kastanienbaum gepflanzt haben. Ihre Namen sind auf einer Tafel zu lesen. Und es ist noch genügend Platz, um diese schöne Tradition auch fortführen zu können. Meldungen für das Jahr 2013 werden bereits angenommen.

Die Kirche St. Gereon war gut gefüllt, als die Zuhörer erfuhren, dass sie erstmals im Jahr 1182 erwähnt wurde. Der Turm ohne die Dachspitze und die kleine Gebetsstätte sind wohl in der Zeit von 1072-1182 entstanden. Die alte Apsis wurde im 16. Jahrhundert angebaut und das Seitenschiff im neugotischen Stil 1906/07 fertig gestellt. Das wertvolle Ölgemälde eines Kölner Meisters Anfang des 16. Jahrhunderts „Die Krönung Mariens“ fand besondere Aufmerksamkeit.

Gang durch den Ort

Beim weiteren Gang durch den Ort ging es vorbei an der alten Schule, dem Ehrenmal, den sehenswerten Fachwerkhäuser und den drei Wegekreuzen. Und überall wusste Theo Grein aus dem Nähkästchen zu plaudern. Am alten Bahnhof wurde deutlich, was sich alles geändert hatte.



Man besaß früher eine Bahnstation, eine Postagentur, einen Polizeiposten, eine einklassige Schule, die Amtsverwaltung Frauenberg. Nur noch vier Landwirte gibt

Aktionen im Jugendzentrum Sajus

Am 24. September hat erstmalig unter dem Motto „Old-School-Geburtstagsparty“ eine Feier für alle Kinder und Jugendlichen, die im Jahr 2009 Geburtstag hatten oder noch haben werden, stattgefunden. Es gab jede Menge Süßigkeiten, literweise Limo, Wasser und Apfelschorle, eine Geburtstagstorte mit Kerzen, Happy-Birthday-Deko, Hüthen und Tröten, sowie zum Abschluss Fritten mit Würstchen. Beim Dosenwerfen, Schaumküsse-Wettessen, sich gegenseitig mit verbundenen Augen füttern oder beim Schokolade-Auspacken-Wettstreit konnten sich die Mitmacher kleine Geschenke erspielen.



Die 40 Besucher des Sajus an diesem Tag haben zwar nicht alle an den Spielen teilgenommen, sich aber über den Verlauf der einzelnen Wettbewerbe - genau wie die Teilnehmer - köstlich amüsiert.

Hintergrund für diese Geburtstagsfeier bildete einerseits der geäußerte Wunsch der Besucher nach „Motto-Partys“, andererseits sollte der Geburtstag, als sehr wichtiger Tag im Jahr der einzelnen Kinder und Jugendlichen auf diesem Wege anerkannt und gewürdigt werden. Der Gedanke, dass Kindergeburtstage nicht nur auf Pony- oder Bauernhöfen, im Phantasialand oder bei McDonald's, etc. gefeiert werden können, stand bei der „Old-School-Geburtstagsparty“ ebenfalls im Hintergrund.

Kurzer Ausblick auch weitere Aktionen:

- Am 15. Oktober veranstalten wir den inzwischen 10. Aktionstag unter dem Motto „andere jammern, wir machen was“. Bei den Turnieren in den Disziplinen Kicker, Billard, Tischtennis und Schach können die Teilnehmer sich messen und Preise gewinnen. Alternativ können die Besucher auch am inzwischen bekannten „Basteln mit Frau Biedler“ teilnehmen.
- Am 26. November findet der „Just 2 B“ Cocktailabend statt. Nicht alkoholische Cocktails werden in entsprechendem Ambiente frisch geschüttelt oder gerührt.



Blumen & Geschenke Schumacher

Uferstrasse 22-24

53909 Zülpich-Füssenich



Alles für Ihre Herbst- & Winterbepflanzung

- *Erika - Calluna - versch. Farben u. Sorten.
- *Stiefmütterchen & Hornveilchen - aus eigener Anzucht.
- *Baumschulware, Pflanz- & Graberden.
- *Schmuck f. Umengräber, Grabgestecke, Sträuße & Kränze .

www.schumacher-floristik.de /Tel.:02252-2468

Wir sind Fleurop-Partner



es im Ort. Aber Theo Grein verstand es – so ganz nebenbei – auf die Gewerbetreibenden heute in Dürscheven hinzuweisen und aufzuzeigen, dass der Ort durchaus auch heute nicht nur dem Wohnen dient. Das wird auch durch die Anlage der Buir - Blieshheimer Genossenschaft mit ihren Silos dokumentiert. Es wurde auch erwähnt, dass die Volksbank noch eine Zweigstelle im Ort besitzt. Der Hinweis, dass dies die Sinzenicher, die ihre Zweigstelle verloren haben, doch etwas wurmt, brachte die Zuhörer zum Schmunzeln. Beim Gang durch die Bahnhofstraße und den Neuenthaler Weg war der Appell an den Bürgermeister nicht zu überhören, dass hier dingende Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Und die Zeichen dafür scheinen teilweise wohl nicht schlecht zu stehen?

Immer wieder wurde beim Rundgang deutlich, dass die Vereine eine wichtige Rolle spielen. Die Karnevalsgesellschaft „Heimat“ von 1919, die Freiwillige Feuerwehr, der Sportclub Enzen – Dürscheven, die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) und der Pfarrgemeinderat tragen entscheidend zum geselligen Leben bei. Und zwei dieser Institutionen waren beteiligt, als den Teilnehmern etwas geboten wurde, was es bisher bei den Rundgängen noch nicht gab.

In der Dorfmitte waren Tambour- und das Fanfarenkorps der Funken Rot-Weiß Dürscheven aufgezogen und erfreuten die begeistertsten Zuhörer mit einem kleinen Platzkonzert. Ein dreifaches „Alaaf“ war der Dank dafür.

... und die Musik spielt dazu.

Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr hat nicht nur während des Rundgangs die verkehrsmäßige Absicherung vorgenommen sondern mit der Jugendfeuerwehr auch eine kleine Übung vorgeführt.

Eine weitere Besonderheit bleibt den Teilnehmern bestimmt ebenfalls in Erinnerung: immer wieder



fiel der Begriff der „Rentner-Band“. Ob beim Feuerwehrgerätehaus, beim Sportlerheim, beim Ehrenmal, beim Kinderspielplatz, beim Pfarrheim oder bei der Leichenhalle, überall war das nur möglich nur den ehrenamtlichen Einsatz von im Ruhestand befindlichen Dürschevenern. Darauf und vor allem auf diese Menschen kann der Ort stolz sein. Und es bleibt zu hoffen, dass ein solches bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement nicht verloren geht.

Es gab viel zu sehen.

Nach dem ereignisreichen Rundgang klang die Veranstaltung bei einem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen aus, das die Frauengemeinschaft dankenswerterweise ausgerichtet hatte. Natürlich hat Bernhard Koch auch diesen Rundgang wieder auf eine DVD gebannt. Diesem anerkennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass der MAK am Schluss über eine kleine „DVD-Bibliothek“ für alle bisherigen Rundgänge verfügen wird.



Wie schon bei den letzten Rundgängen wurde um eine freiwillige Spende für das Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“ gebeten. Hier soll unverschuldeten in

Blumen Schumacher wieder mit reichhaltigem Angebot !

Auch in diesem Jahr bietet die Firma Blumen Schumacher ihren Kunden, wieder ein reichhaltiges Angebot an Blumen und Pflanzen für die Herbst u. Winterbepflanzung, für Balkon, Terasse, Garten und/oder Friedhof.

Neben den Trendpflanzen wie Eriken, Stiefmütterchen u. Hornveilchen, die bei der Fa. Schumacher übrigens noch in der eigenen Gärtnerei gezüchtet werden, findet man hier auch winterharte Gehölze und Koniferen, Blumen u. Graberden sowie Dünger. Selbstverständlich erhält man hier auch die nötige Fachberatung um seine Pflanzen sicher über den Winter zu bringen.

Egal ob es sich um Ihre Herbstbepflanzung handelt oder ob Sie eine attraktive Topfpflanze benötigen oder einen Blumenstrauß (mit 7 Tage „Frischegarantie“) sind Sie bei Blumen Schumacher gut aufgehoben.

Zu den Gedenktagen wie Allerheiligen und Totensonntag findet man hier eine ansprechende Auswahl an haltbaren Gestecken, Sträuße u. Kränze, die auch nach individuellen Wünschen gefertigt werden.

Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden können. Die Sammlung ergab den Betrag von 99,50 €. Dafür wird allen Teilnehmern herzlich gedankt.

Die erfolgreichen Rundgänge auch in diesem Jahr bestärken den MAK-Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ in seiner Absicht, die restlichen Ortschaften im Jahr 2010 zu besuchen. So verabschiedete man sich mit einem „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr“.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg
53909 Zülpich, Am Sonntag, 18.10.2009, 11 Uhr



Jede Generation hat eine andere Sprache - Schüler aus den weiterführenden Schulen Zülpichs haben ein halbes Jahr vor der Eröffnung des Museums unter Anleitung des Museumsteams die Geschichte der Bäder erarbeitet. Sie führen durch das Museum und erklären lebendig die Exponate und die Geschichte der Badekultur aus ihrer Sicht in ihrer eigenen Sprache.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Treffpunkt ist an der Kasse, Anmeldung unter Tel.: 02252 83806-0.

„Von Nutzen ist auch die Seife, eine gallische Erfindung“

Hygiene im Wandel der Zeit

Seniorenführung mit Dr. Daniela Lange in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, Sonntag, 14.10.2009, 15.30 Uhr



Wasser, Seife, Öl, Waschlauge... Womit reinigte man sich in römischer Zeit, welche Einstellung zur Körperpflege besaß man im Mittelalter und zu welcher Zeit musste man zum täglichen Waschen eine städtische Einrichtung aufsuchen? Der Weg zum heutigen Luxus mit Dusche, Wanne und WC in jeder

Wohnung war ein langer. An interessanten und unterhaltsamen Beispielen erfahren Sie wie sich die Vorstellungen über körperlichen Hygiene im Laufe der Zeit gewandelt und entwickelt haben. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Thema bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde noch weiter zu vertiefen. Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse und ggf. den Kaffee.

Kinderferienprogramm

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg, 53909 Zülpich

Spielen wie die alten Römer
Mittwoch, 21.10.2009, 11-14 Uhr



Vom Kindesalter an waren die Römer leidenschaftliche Spieler. Vor allem Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Würfel und das Spielen mit Bällen, Spielzeugtieren und Puppen waren beliebt. Die schönsten Spiele könnt ihr selbst ausprobieren. Außerdem stellt jedes Kind sein eigenes „römisches“ Rundmühlespiel her, das später natürlich mit nach Hause genommen wird.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9,- EUR zzgl. 1,50 EUR Materialkosten, Anmeldung bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

Mittelalterlicher Bastelspaß
Donnerstag, 22.10.2009, 11–14 Uhr



Puppen, Kreisel, Ritterfiguren und vieles mehr sind heute in jedem Kinderzimmer zu finden. Doch schon im Mittelalter spielten die Kinder gern mit kleinen Tierfiguren und Miniaturmenschen. Besonderen Spaß macht es diese nach eigenen Ideen zu gestalten. Mit Salzteig könnt ihr euch Spielfiguren frei entwerfen und anfertigen.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9,- EUR zzgl. 2,- EUR Materialkosten
Anmeldung bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

2. große Zülpicher Halloween Party



VORANKÜNDIGUNG!!!

Vorverkauf beginnt am 12.10.09!!!

Wegen des überragenden Erfolgs findet auch in diesem Jahr die Zülpicher Halloween Party am Samstag, 31.10.09, ab 19 Uhr, in der Zülpicher Stadthalle statt!



Neben Livemusik von der Band TEN AHEAD und vielen internationalen Gästen wie z. B. der amerikanischen Sänger Irvin Doomes, der schon mit James Brown, den Commodores und Kool and the Gang tourte, findet auch wieder der Vereinswettbewerb statt, wo es 2.000,00 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen gibt – mitmachen lohnt sich also!



Der Vorverkauf für die Veranstaltung beginnt am Montag, 12. Oktober! Eintrittskarten sind zum VVK-Preis von 10 Euro bei Foto Gülden (Schumacher Straße 16, 53909 Zülpich) und bei Schreibshop Marschalleck (Kölnstraße 2, 53909 Zülpich) erhältlich.

Außerdem erhält jeder beim Kauf einer Eintrittskarte im Vorverkauf ein Promotionsgeschenk der Firma Mixery!



MACHEN SIE JETZT EINE FANTASTISCHE PROBEFAHRT MIT DEM NEUEN RENAULT SCÉNIC.



4 Jahre sorgenfrei Auto fahren:

- ✓ 1,99 % effektiver Jahreszins
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.



*Renault Scenic Expression 1.6-16V, 82 kW (112 PS): Anzahlung 3.950,- €, Finanzierungsbetrag 14.424,46 €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 169,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, Schlussrate 7.500,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Erfüllt sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschaffungsgarantie nach der Neuwagenperiode, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,9 außerorts 5,9, kombiniert 7,4, CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren, Abbildung zeigt Sonderausstattung).



Meier+Schopp GmbH

Renault- und Dacia-Vertragshändler



53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 ZÜLPICH
Bergheimer Straße 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFSTADT
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner & Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Waldjugendspiele im LVR-Freilichtmuseum Kommern

430 Grundschüler aus Mechernich und Zülpich konnten auf dem Museumsgelände nachhaltige Forstwirtschaft erleben und auch selbst zur Zweihand-Säge greifen.

430 Grundschüler aus Mechernich und Zülpich tummelten sich am Dienstag und Mittwoch im LVR-Freilichtmuseum Kommern, um das Ökosystem Wald und historische Holzverarbeitung bei den Waldjugendspielen zu erleben. Museumsförster und Oberforststrat Ingo Esser: „Seit fast 30 Jahren gibt es die Waldjugendspiele in Nordrhein-Westfalen. Wir laden die vierten Klassen in einer Kooperation von Forstamt, Freilichtmuseum, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Hit-Umweltstiftung ein, um einen lehrreichen und spannenden Tag im walddreichen Gelände des Museums zu verbringen.“

Auf einem rund zwei Kilometer langem Rundweg durchs Freilichtmuseum treffen die Kinder auf acht Stationen, in der sie verschiedene Aufgaben zum Ökosystem Wald lösen müssen. Dr. Josef Mangold, Direktor der Kommerner Freilichtmuseums: „Waldjugendtage und das Freilichtmuseum sind eine ideale Kombination, gerade auch wegen der erfolgreichen Arbeit unseres Museumsförsters Ingo Esser im Waldpädagogik-Zentrum Eifel.“ So können die Schüler auch die historische Holzverarbeitung etwa beim Sägegatter der Wassermühle erleben etwas über das verarbeitete Holz in den Fachwerkbauten lernen und zwischendurch die Museumstiere streicheln.

Das freute besonders die neunjährige Emma: „Ich habe zum ersten Mal Ziegen gestreichelt! Und als wir ein kleines Eselein sahen, haben wir »I-Ah« gerufen und es dann wirklich zu uns gekommen.“

Auch Dr. Hans-Peter Schick, Bürgermeister der Stadt Mechernich, schaute sich die Aktivitäten der Waldjugendtage an und war wie Zülpichs Erster Beigeordneter Ulf Hürtgen begeistert. Schick: „Es wird immer wichtiger, dass Kinder durch solche Aktionen wieder einen Bezug zum Wald bekommen.“ Im Freilichtmuseum könnten sie nicht nur sehen, sondern beim Mitmachen erleben, wie etwa nachhaltige Forstwirtschaft funktioniert oder wie die Altvorderen noch an der Hand-säge schwitzen.



Und das probierten die Schüler an der Wassermühle auch aus: Mit der zweihändigen Säge, die man nur im Team bewältigen kann, sollten die Kinder auf Zeit einen dicken Birkenast durchsägen. Lea und Pauline von der katholischen Grundschule Ulpenich, beide neun Jahre alt, fanden die Aktion „echt cool!“. Lea: „Wir haben von der Birke in einer

Minute und 45 Sekunden eine Scheibe abgesägt!“

Marco war von dem Sägegatter begeistert: „Ich habe schon mal eine Wassermühle gesehen, aber nicht mit so einer riesigen Säge. Das ist toll, wie die damit früher die Baumstämme klein gekriegt haben.“ Bei der Station von Museumsmitarbeiter Gerhard Hennes mussten die Kinder einen Raummeter Holz umstapeln. Immer zu zweit bewegten die Kinder die Meterstücke. „Hier kommt es vor allem auf Teamfähigkeit an. Früher haben die Kinder viel im Wald gespielt und dabei auch motorisch viel gelernt. Da konnte man Kinder mit Stubenarrest noch bestrafen, heute freuen sie sich, wenn sie Zuhause vor dem Computer hocken können.“

Forstdirektor Alfons Lückerrath betonte, dass Teamwork durchgehend bei den Waldjugendtagen gefragt sei: „Nur als Gruppe kann man gewinnen.“

Den Abschluss der Station machte die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft, in der heimische Tiere gezeigt werden. Wenn die Schüler dann alle Stationen erledigt haben und ihren achtseitigen Fragebogen ausgefüllt haben, gibt es als Belohnung eine Urkunde.



Außerdem nimmt jede Klasse an einer Verlosung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald teil, bei der es einen mehrtägigen Aufenthalt in einem Jugendwaldheim zu gewinnen gibt.

Der Eintritt ins LVR-Freilichtmuseum Kommern kostet für Erwachsene 5,50 EUR.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.

Das Museum ist nun auch an den Wochenenden mit dem ÖPNV gut erreichbar. Infos im Jahresprogramm unter www.kommern.lvr.de.

Pressekontakt: Dr. Michael Faber, Tel. 02443 99 80-120 / michael.faber@lvr.de

Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich



KreisSportBund Euskirchen setzt Landesprogramm zügig um 1000 mal 1000 Euro als Anerkennung für Sportvereine im Kreis Euskirchen

Das Innenministerium des Landes und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen fördern im Rahmen des „Bündnisses für den Sport“ neue und zusätzliche Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie Gesundheitsprävention und -förderung in Sportvereinen.

1000 x 1000 Euro hat das Land zu Beginn des Jahres den Sportvereinen in Aussicht gestellt. Der KreisSportBund Euskirchen hat schnell reagiert und entsprechende Anträge an den LandesSportBund NRW gestellt, der – ohne dass Verwaltungskosten entstanden sind – die Auszahlung 1 zu 1 an den KreisSportBund Euskirchen vorgenommen hat.

Der Kreissportbund Euskirchen e.V. hat für folgende Projekte und Sportvereine die Förderung erhalten: Gymnastik- und Turngemeinschaft Kirchheim 1970 e. V. (neue Reha-Sportgruppe ab August 2009), Turn- und Sportverein 1905 Arloff-Kirspenich e. V. (neue Präventionskurse), RSV Arloff-Kirspenich 1957 e. V. (neue gesundheitsfördernde Trainingseinheiten), Lauf-Club Weilerswist e. V. (neue Sportkurse 50+), Sportverein „Schwarz-Weiß“ Stotzheim 1920 e. V. (neue Kinderturngruppen), SV Nierfeld e. V. 1929 (neuer Rückenkurs mit dem Siegel: „Sport pro Gesundheit“), TV Victoria Weilerswist 1903 e. V. (neue Gruppe „Gesundheitsorientierte 50 plus“), SG Sportfreunde 69 Marmagen/Nettersheim e. V. (Übungsleiterqualifizierungen zum Thema: „Sport in der Prävention“ und das Projekt: „Mit den Sportfreunden zum Mond und zurück“), Turnverein Palmersheim 1920 e. V. (Projekt: „Handball AG“), TC Blau-Gold Kommern e. V. (Workshop: „Gesundheit braucht Bewegung“), TV Mahlberg e. V. (Bewegungsangebot für übergewichtige Kinder), Nettersheimer Tennisclub e. V. (Kurse und Workshops zum Thema: „Bewegung, Ernährung und Gesundheit“), TUS Vernich 1927 e. V. Abt. Kampfkunst (Qualifizierung der Vereinsmitarbeiter zum Thema: „Sport und Gesundheit“), Aikibudo e. V. (Lehrgänge für Trainer und Assistenten im Bereich Prävention), Euskirchener Bogenschützen e. V. (Projekt mit OGS der Gertrudisschule) sowie der TuS Chlodwig Zülpich e. V. (gesundheitsfördernder Nordic Walking Kurs für Einsteiger).

Die Vereine haben nun die Aufgabe, ihre Projekte durchzuführen und entsprechende Dokumentationen dem KSB Euskirchen und somit dem LandesSportBund NRW und dem Land NRW nachzuweisen. Aus diesen Nachweisen wird dann eine landesweite Dokumentation über das Projekt 1000 x 1000 erstellt. Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des KSB Euskirchen gerne unter 02251 / 15 679 oder kontakt@ksb-euskirchen.de zur Verfügung.

Liebe Waldkinder, liebe Eltern!

Der **Waldkindergarten** des WaldpädagogikZentrumsEifel im LVR- Freilichtmuseum Kommern findet in den kommenden **Herbstferien** wieder statt. In der Zeit vom **12.10.2009 bis zum 16.10.2009** und vom **19.10. bis zum 23.10.2009 jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** können unsere Waldkinder die Abenteuer im Herbstlichen Wald erleben.



Unter großen Bäumen Kastanien und Eicheln sammeln, gemeinsames Frühstück auf der Mühlenwiese, Spiele im selbstgebauten Baumhaus und viel Interessantes zum Entdecken und Begreifen in der freien Natur. Unser großes Kaltblutpferd Myrthe und der Esel Susi sind schon ganz gespannt auf die vielen Waldentdecker.

Kosten 25,00 € pro Woche, Anmeldung Tel. 02443/99800

Unter Termine:

Kommern: Herbstzeit für Waldkinder im WaldpädagogikZentrumEifel/LVR-Freilichtmuseum Kommern, 12.10.2009 bis 16.10.2009, 19.10.2009 bis 23.10.2009 werktags täglich von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Anmeldung Tel. 02443/99800

Schulen

Dank an Betriebe aus Zülpich und Umgebung

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Zülpich möchten sich bei allen bedanken, die zum Gelingen der 2. Ausbildungsbörse beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt neben dem Gastgeber, der Stadt Zülpich für die hervorragende Organisation. Die ausstellenden Betriebe aus Handel und Handwerk haben uns einen guten Einblick in die Arbeitswelt gegeben. Neben Gesprächen mit Ausbildern konnten unsere Schüler nicht nur theoretische Einblicke in die Berufe von A wie Augenoptiker bis Z wie Zerspanungsmechaniker bekommen, sondern auch gleich praktische Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausbildungsbörse in dem hoffentlich fertigen Gebäude der Hauptschule im September 2011 und hoffen, dass wir als Gastgeber viele Betriebe begrüßen können.

Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule

Neue Flötentöne in Zülpich

Die Musikschule Zülpich plant in Kürze die Gründung eines Blockflötenensembles für junge Spieler und Spielerinnen.

Voraussetzung zur Teilnahme sind mindestens 3 Jahre Unterrichtserfahrung auf dem Instrument. Geplant ist das drei- bis vierstimmige Musizieren auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte. Die Proben finden einmal wöchentlich mit einer Dauer von 45 Minuten in der Re-alschule Zülpich statt. Der noch festzulegende Termin kann mit den Ensemblemitgliedern abgestimmt werden.



Die Unterrichtsgebühren für externe Schüler betragen 4,45 € monatlich. Für Schüler und Schülerinnen der Musikschule ist dieses Angebot **kostenfrei**. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Lehrkraft für unser neues Angebot, Frau Angelika Henn, Tel.: 02251/62962.

Feuerwehr

Zwölf neue Maschinisten für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich

Wie in den vergangenen Jahren so konnte auch in diesem Jahr wieder ein Maschinistenlehrgang für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich erfolgreich durchgeführt werden.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Bedienen maschinell angetriebener Einrichtungen und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführten Gerätschaften. Ebenfalls werden in der Ausbildung Kenntnisse und Verhaltensweisen, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Inanspruchnahme von Sonderrechten (Blaulicht und Martinshorn) erforderlich sind, vermittelt.

Kurz gesagt ist der Maschinist gegenüber seinem Einheitsführer verantwortlich für das Löschfahrzeug selber und das auf dem Löschfahrzeug mitgeführte Gerät wie z. B. Feuerlöschkreislampe, Stromerzeuger, Schlauchmaterialien, Löschmittel.

Ein Maschinist hat vielfältige Aufgaben:

- er ist Fahrer des Löschfahrzeuges
- er bedient die Feuerlöschkreislampe
- er hilft bei der Entnahme von Gerätschaften aus dem Löschfahrzeug
- er ist für die Vollständigkeit und Einsatzfähigkeit der Gerätschaften auf dem Löschfahrzeug vor und nach einem Einsatz oder einer Übung verantwortlich
- er kann für die Atemschutzüberwachung eingesetzt werden.

Um all diese Aufgaben zu erfüllen, wurde einer Feuerwehrkameradin und elf Feuerwehrkameraden aus den verschiedenen Löschgruppen des Stadtgebietes

Zülpich das notwendige Wissen an vier Wochenenden in der Zeit vom 29. August bis 20. September vermittelt. Die Ausbildung umfasste insgesamt 35 Stunden und endete mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung.

Alle Teilnehmer des Lehrganges haben diese beiden Prüfungen mit Erfolg absolviert. Auf dem Abschlussabend des Lehrganges am 26. September 2009 ernannten der Leiter der Feuerwehr, Richard Cremer, und sein Stellvertreter Joachim Jordan folgende Lehrgangsteilnehmer zur Maschinistin bzw. zu Maschinisten für Löschfahrzeuge:



Norbert Conrad (Niederelvenich), Christian Dippel (Nemmenich), Pascal Geuenich (Bessenich), Franz Halberg (Linzenich/Lövenich), Ingo Häusler (Ulpenich), Christina Körtgen (Bürvenich), Alexander Langhammer (Zülpich), Alexander Nachbar (Zülpich), Tim Nachbar (Zülpich), Dennis Scheuwer (Zülpich), Stefan Wilde (Linzenich/Lövenich) und Dominik Wirtz (Nemmenich)

Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausbildern Oberbrandmeister Marcel Oldenburg, Oberbrandmeister Bruno Kakuschke und Unterbrandmeister Andreas Bonk.

Wer will mitspielen?



Das Familienzentrum in der Kita „Blayer Straße“ in Zülpich lädt in Zusammenarbeit mit den „Kleinen Murmeln“ **ab jetzt** alle Kinder auch **samstags** zum Spielen in den Räumen

und dem Außengelände der Kita ein.

Eure **Eltern** können die **freie Zeit** für dringende Besorgungen, einen gemütlichen Einkaufsbummel oder vieles andere nutzen, ohne dass Ihr Kinder Euch dabei langweilen müsst.



Hallo Kinder!

Alle Kinder zwischen **4 Monaten und 9 Jahren** sind zwischen **8:00 und 20:00 Uhr** herzlich willkommen zu spielen, zu malen, zu basteln und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Betreut werden Kinder von Frau Nicole Köhler (staatlich geprüfte Kinderpflegerin & qualifizierte Tagespflegetag) von den „Kleinen Murmeln“.

Bei einer Betreuungszeit von mehr als zwei Stunden wird darum gebeten, dass die Kinder ein Lunchpaket mitbringen.

Die Kosten betragen **5,- Euro pro Stunde**.

Anmeldungen und Informationen in der Kita „Blayer Straße“ unter Tel. 02252 / 7844.

KiTa-Hotel



Die moderne Lebens- und Arbeitswelt stellt an die Eltern von heute neue Anforderungen. Zu Ihrer Unterstützung bietet das in Zusammenarbeit mit den „Kleinen Murmeln“ an **jedem 1. Samstag im Monat ein Kinderhotel** in den Räumen der Kita „Blayer Straße“ an.

Als Hotelgäste begrüßen wir bis zu 5 Kinder im Alter von **4 Monaten – 9 Jahren**.

Durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das besondere, kindgerechte Schlafquartier wird die **familiäre Atmosphäre** gestärkt und das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern gefestigt.

Die Kinder können an dem Samstag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr gebracht und am Sonntag zwischen 9:00 und 10:00 Uhr abgeholt werden.

Eine Übernachtung kostet 40,- € (incl. Verpflegung) und Geschwisterkinder zahlen 30,- €. Es ist eine Anmeldung erforderlich, da das Kinderhotel nur öffnet, wenn mindestens zwei Gäste kommen.

Weitere Informationen zum Angebot und Termin für einen ersten Besuch erhalten Sie von Nicole Köhler telefonisch unter 02252- 830887 oder in der Kita „Blayer Straße“ unter 02252- 7844.

Elterncafé

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich in das Familienzentrum in der KiTa „Blayer Straße“ ein.

Am 27.10.2009 informiert Frau Dr. Schwarz von der Gesundheitsabteilung des Kreises Euskirchen im Elterncafé über die neue Einschulungsuntersuchung und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir wollen Sie mit Ihren Fragen, Sorgen und Problemen rund um die gesunde Entwicklung Ihres Kindes nicht allein lassen. In dieser Veranstaltung bekommen Sie ausführliche, kindgerechte, informelle und vertrauliche Informationen.

Das Elterncafé ist **kostenlos** und findet **am Dienstag, 27.10.2009 von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr** in der KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich statt.

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Der Zauberlehrling

Klassik im Kindergarten- nein, Danke!- oder vielleicht doch?



Wer kennt sie nicht, Goethes Ballade vom Zauberlehrling, der die Geister rief und sie dann nicht mehr los wurde?

In der Kinderfassung des Bilderbuches „Der Zauberlehrling“ aus dem Coppenrat-Verlag können die Kleinen Leser die alte Geschichte neu entdecken und sich von der prächtigen Illustration verzaubern lassen.

Unser Ziel war es, Kinder auf diese Weise an klassische Literatur heranzuführen. Neben der Erarbeitung des Buches durch klassisches Vorlesen, einzelne Bilderbuchbetrachtung standen auch Gespräche über die Dichter, über Magie aber auch über Gefühle, Mut und Unrechtsbewusstsein auf unserem Plan. Das Einrichten einer Zauberküche, herstellen von Zaubertränken, Experimente, bildliches Gestalten und coole Rapps belebten das Buch.

Entenfedern, Löwenzahn, einen Löffel Lebertran, Hunke munke, dideldei herrlich ist die Zauberrei.

In diesem Sinne viele Grüße von den Kindern und Erziehern aus dem Kindergarten Bessenich.

Die Fortsetzung der klassischen Bilderbücher ist „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Teodor Fontane, Illustrationen von Bernd Streiter.

Wir sind jetzt Familienzentrum...



Die 6 kath. Kindergärten des Kirchengemeindeverbandes Zülpich :
Kath. Kindertagesstätte St. Peter (Wingert) Zülpich
Kath. Kindertagesstätte St. Johannes und Sebastianus Niedereifelvich
Kath. Kindertagesstätte St. Stephanus Bürvenich
Kath. Kindertagesstätte St. Agnes Lvenich
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth Füssenich und die
Kath. Kindertagesstätte Hl. Kreuz Wollersheim

haben sich nach 2 Jahren Vorbereitungszeit als kath. FZ qualifiziert...so konnte man in einem Bericht in der Rundschau lesen.

Ja -wir haben es geschafft und sind sehr stolz und glücklich. Es war und ist sicher viel Arbeit, aber die Kinder und ihre Familien sind uns sehr wichtig. Zusammen mit Einrichtungen wie Caritas, Haus der Familie, Bildungswerk, Jugendamt, Vereinen und den Einrichtungen der Pfarrgemeinde sind wir in der Lage den Familien viel zu bieten. Ob das ein Babysitterkurs und Babysittervermittlung, Elternkurse zu Erziehungsproblemen, Schuldnerberatung, Abende mit Verbraucherzentrale oder Sprachförderung, ...sind das sicher nur ein paar Möglichkeiten unserer Arbeit.

KINDER SIND UNS WICHTIG, FAMILIEN BRAUCHEN HILFE, JEDER IST UNS HERZLICH WILLKOMMEN. ... nur ein paar Aussagen, die wir auf unsere Fahne schreiben können.

Jeder unserer Kindergärten hat sein eigenes Profil und wird das auch behalten, aber Gemeinsamkeit ist uns wichtig.

Besuchen Sie unsere Einrichtungen und lassen Sie sich die Kindergärten zeigen. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Familienzentren haben alle die gemeinsame Grundidee, Familien in der heutigen Zeit Hilfe und Unterstützung anzubieten. Bei den kath. Familienzentren kommt die Vernetzung mit der Pfarrgemeinde und ihren Gremien zu ihren allgemeinen Aufgaben noch hinzu und natürlich ist der Glaube an Gott unser Grundfundament.

Achten Sie auf unsere Angebote, wir freuen uns über Jeden, den wir begrüßen können.

Den gemeinsamen Festakt feiern wir am 04.10.2009 um 11 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Schlagloth in Floren (vor Sinzenich). Wir wollen mit allen Kindern und Eltern und den Gemeinden einen Erntedankgottesdienst feiern und Gott nicht nur für die Ernte danken, sondern auch um seine Hilfe für unsere Arbeit. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Kennenlernen und Reden und natürlich auch zum gemeinsamen Essen.

Wir laden herzlich ein.

Für alle Kindergärten
Brigitte Kessel (Kath. Kindergarten „Im Wingert“)

BERND MICHEL'S



**5 JAHRE GARANTIE -
DIESE SICHERHEIT GEBEN WIR GERN!**

Viele reden. Wir halten Wort. Unser Versprechen: Fünf Jahre Qualitätsgarantie auf alle Arbeiten. Dazu ein Service, der Sie immer mobil hält. Lack und Karosserie – hier sind wir die Profis. Für alle Marken.

Bernd Michels · Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß · Tel. 0 24 24 / 27 75 · Fax 0 24 24 / 29 98 · www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.10 bis 31.10 2009

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschriřt		Geburtsdatum	
Herrn		Georg	Funk	81
Enzen	Angerbitz 12			01.10.1928
Herrn		Karl Hermann Franz	Cziommer	81
Schwerfen	Beuelsstraße 19			02.10.1928
Herrn		Wilhelm	Philipps	82
Zülpich	Krefelder Straße 58			03.10.1927
Frau		Klara	Aderek	86
Oberelvenich	Kellerhofstraße 6			06.10.1923
Frau		Katharina	Habrich	89
Schwerfen	Irnich 8			08.10.1920
Herrn		Arnold	Blatzheim	72
Zülpich	Normannengasse 7			10.10.1937
Frau		Maria Elisabeth	Zimmermann	83
Dürscheven	Heerstraße 16			13.10.1926
Frau		Katharina	Kött	84
Schwerfen	Schwerfener Hauptstraße 53			14.10.1925
Herrn		Wilhelm	Franzen	85
Nemmenich	Rotbachstraße 1			16.10.1924
Frau		Ruth Eva Emma	Zähneke	83
Bessenich	Schützenstraße 20			18.10.1926
Herrn		Jakob	Kauert	79
Mülheim-Wichterich	Niederberger Straße 73			23.10.1930
Frau		Gertrud	Wagner	75
Zülpich	Bachsteinweg 10			24.10.1934

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 09. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839

Samstag, den 10. Oktober 2009: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, 02253-3252
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel.02427-1261

Sonntag, den 11. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065

Montag, den 12. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286
Steinbach Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel.02421-16405

Dienstag, den 13. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Mittwoch, den 14. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Donnerstag, den 15. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530

Freitag, den 16. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, 02235-956331

Samstag, den 17. Oktober 2009: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel.02251-63443
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Sonntag, den 18. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660
Bahnhof-Apotheke, Bad M'efel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel.02235-72872

Montag, den 19. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gotfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Dienstag, den 20. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Mittwoch, den 21. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911

Donnerstag, den 22. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, 02255-1209
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel.02251-74422

Freitag, den 23. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Samstag, den 24. Oktober 2009: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel.02251-2019
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Sonntag, den 25. Oktober 2009: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

20.10.2009
15.30-20.00 Uhr

Realschule Zülpich, Blayer Str. 5



Anschrift
Industriestr. 12a
53909 Zülpich

Telefon/-fax
(022 52) 81 330

E-Mail
info@drk-zuepich.de

Rettungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendedienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertensarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 09.10.2009: Hl. Dionysius und Gefährten - Patrozinium in Schwerfen	
08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe für die Senioren
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich Kapelle	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe, anschl. Lichterprozession der Kfd zur Marienkapelle auf dem Eulenberg
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
Samstag, 10.10.2009: Hl. Gereon und Gefährten - Patrozinium in Dürscheven	
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Rövenich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Bessenich	Sonntagvorabendmesse, Treffen ehemaliger Diözesankönige(Schützen)
18.30 Uhr Sinzenich	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Juntersdorf	Sonntagvorabendmesse - Erntedank
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11.10.2009: 28. Sonntag im Jahreskreis, St. Dionysius - Patrozinium u. Kirmes in Schwerfen	
St. Gereon - Patrozinium in Dürscheven	
St. Severin - Ewiges Gebet in Merzenich	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Merzenich	Hl. Messe mit Eröffnung des Ewigens Gebetes
09.45 Uhr Schwerfen	Hl. Messe zum Patrozinium u. Kirmes, anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal
10.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe, Kirmes
11.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe zum Patrozinium (mit Mitwirkung der Schola) anschl. Frühschoppen im Pfarrheim
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
11.30 Uhr Lövenich	Hl. Messe zu Erntedank anschl. Erntedankbrunch im Pfarrheim
19.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
Montag, 12.10.2009	
10.15 Uhr Schwerfen	Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Enzen	Hl. Messe
19.00 Uhr Oberelvenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Dienstag, 13.10.2009	
09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe
19.00 Uhr Bessenich	Legion Mariens Hl. Messe
Mittwoch, 14.10.2009	
09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
Donnerstag, 15.10.2009	
09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Ulpenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe
Freitag, 16.10.2009	
08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

09.00 Uhr Lövenich	Seniorenmesse, anschl. Seniorenfrühstück im Pfarrheim
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich Kapelle	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
Samstag, 17.10.2009	
17.00 Uhr Enzen	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Oberelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Muldenau	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 18.10.2009: Hl. Lukas Fest - 29. Sonntag im Jahreskreis	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Ulpenich	Hl. Messe
09.15 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Langendorf	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
10.15 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
19.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
Montag, 19.10.2009	
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
Dienstag, 20.10.2009	
09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Bessenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe
Mittwoch, 21.10.2009	
09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
Donnerstag, 22.10.2009	
09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Lövenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Muldenau	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe
Freitag, 23.10.2009: Hl. Severin - Patrozinium in Merzenich	
08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe für die Senioren
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich Kapelle	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe

Evang. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 11.10.	10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 12.10.	14.30 Uhr Seniorenclub
Sonntag, 18.10.	10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 19.10.	14.30 Uhr Seniorenkreis

Die Öffnungszeiten für das Jugendheim entnehmen Sie bitte dem Schaukasten!
Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16.00-18.00 Uhr (in den Ferien nur sonntags und donnerstags!)

Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM**

**TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR**

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Vereinsmitteilungen

Prinzendeklaration der fünf Zülpicher Karnevalsvereine

Am Samstag dem 26.09. trafen sich die Präsidenten der Zülpicher Karnevalsgesellschaften in Begleitung ihrer Vizepräsidenten und Kommandanten zur turnusmäßigen Besprechung. Abwechselnd findet diese Versammlung in den Quartieren der Gesellschaften statt. Bei den meisten Treffen geht es um gemeinsame Aktionen und um die Absprache von Terminen rund um den Karneval.

Am Samstag traf man sich jedoch nicht an gewohnter Stelle sondern auf Absprache mit der Prinzengarde im Hause der Familie Görne.

Die Prinzengarde, die in der kommenden Session ihr 100 jähriges Jubiläum feiert, stellt in der Session auch den Prinzen Karneval und der sollte den Vereinsoberen präsentiert werden. Gardepräsident Horst Wachendorf war sichtlich erfreut, mit Lothar Görne, die designierte Tollität der Stadt Zülpich vorstellen zu können. Lothar Görne ist Gardist in der Prinzengarde und hatte sich für das hohe Amt beworben. Damit auch alles seine Ordnung hat, brachte Prinzenführer und Präsident der Zölleche Ollege, Günter Esser, eine von ihm vorbereitete Deklaration mit. In der Deklaration verpflichtet sich die zukünftige Tollität das Amt zu übernehmen und sich an die karnevalistischen Traditionen zu halten.



Der designierte Prinz im Kreise der Zülpicher Präsidenten. v. li.: R. Esser, Blaue Funken, H. Kissuth, Links on rechts von de Römerallee, G. Esser, Zölleche Ollege, B. Görne, designierte Prinzessin, L. Görne, designierter Prinzengarde Zülpich, H. Wachendorf, Prinzengarde Zülpich, G. Wallraff, Hovener Jungkarnevalisten.

Nach der feierlichen Textverlesung folgte die Unterschrift des designierten Prinzen und als Zeugen dieses Vorganges unterschrieben die Präsidenten der fünf Zülpicher Karnevalsgesellschaften. In der anschließenden Präsidentenbesprechung wurden schon die ersten Auftritte terminiert. Natürlich wurden Lothar und seine Frau Birgit Görne auch nach ihren Wünschen gefragt. Beide sind gebürtige Kölner und kennen daher auch den Karneval in der Domstadt. Ihr gemeinsamer Wunsch: „Ein Prinz zum Anfassen“ und eine schöne Session mit allen Karnevalisten der Gesamtstadt Zülpich. Und weil das Prinzenpaar den Worten auch Taten folgen lässt, ist schon ein Treffen mit allen Zülpicher Prinzenpaaren und Tollitäten organisiert.

Blasmusik und Big Band Sound

Blaue Funken Zülpich von 1927 e. V.

Unter diesem Motto steht das Benefizkonzert 2009 des Musikzuges der Blauen Funken Zülpich. Auch in diesem Jahr laden die Musiker der Blauen Funken zu einem Wohltätigkeitskonzert am Sonntag den 11.10.2009 ab 15:00 Uhr in die Stadthalle Zülpich ein.

Beim ersten Konzert spielten der Musikzug der Blauen Funken und die Big Band Escorial zugunsten des Zülpicher Geschichtsvereins, das zweite Konzert bestritten die Musiker im Rahmen der 12. Gala Tolbiac. In diesem Jahr wird nun für die Partnerschaft Piela-BadMünstereifel ein kleiner Beitrag zur Selbsthilfe geleistet.

Mit diesem Auftritt außerhalb der Session wollen die Musiker der Blauen Funken zeigen, dass sie musikalisch nicht nur im Karneval zu Hause sind. Um auch die Jugend an die Musik zu führen, findet das Konzert an einem Sonntagnachmittag statt.

Dass Blasmusik nicht nur etwas für jung gebliebene ist, zeigt der Altersquerschnitt der Musiker, so ist bei den Funken der jüngste Musiker 12 Jahre und der Älteste 71 Jahre jung.

Das Konzertprogramm bietet neben klassischer Blasmusik, Stücke aus der Popmusik und dem Broadway. Bekanntes und Unbekanntes sind zu einem abwechslungsreichen Programm zusammengestellt.

Benefizkonzert
des Musikzuges der Blauen Funken Zülpich

BLASMUSIK UND BIG BAND SOUND

Musikzug der Blauen Funken
ESCORIAL
BIG BAND

Eintritt frei

Sonntag 11.10.2009
Stadthalle Zülpich

Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr

Seit März bereiten sich die Musiker des Musikzuges auf dieses Konzert für großes Blasorchester vor. Die letzte intensive Probenphase wird mit einem Probetag im September eingeläutet.

Big Band Escorial

Den zweiten Teil des Benefizkonzertes bestreitet die **Big Band Escorial**, deren Gründung in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts mit Hobbymusikern aus der Umgebung Zülpichs erfolgte. In der Mitte der achtziger Jahre wurde es ruhig um die engagierten Musiker und erst in 2003 gab es eine spontane Neuformierung. Seit dieser Zeit gibt es immer wieder Auftritte mit mitreißendem Sound und vor begeistertem

Publikum.

Die Band besteht aus einer Rhythmus Gruppe und drei Bläusersätzen (Posaunen, Trompeten und Saxophonen) In seinem mehr traditionell ausgerichtetem Repertoire findet sich bei Escorial u.a. Musik von Glenn Miller, Duke Ellington, Benny Goodman, Bert Kämpfert.

Einen besonderen Reiz bietet die Art der Präsentation. Die Bläser spielen unplugged, d.h. sie spielen ohne Verstärker und Mikrophone, vollkommen natürlicher Sound vom feinsten.

Die Mitglieder kommen übrigens heute aus Zülpich und Umgebung, aber auch zu diesem speziellen Anlass aus Troisdorf und Idstein, allesamt Orte, zu denen Zülpich musikalische Bande unterhält. Auch hier findet sich eine breite Altersspanne vom Teenie bis Oldie über siebzig Jahre.

Viel Spass beim musikalischen Genuss der Extraklasse.

„Mamm, mamm, schnapp dir de Pann, mir wolle Rievrucke hann!“

Herzliche Einladung zum REIBEKUCHENFEST der KG Links on Rechts von de Römerallee

am Sonntag, dem 11. 10. 2009, ab 11.00 Uhr

auf dem Gelände der Grünanlage an der von-Bodelschwingh-Str.

nach Großmutter's Art

& gut gekühlte Getränke

Zülpicher Fechter verteidigen Titel

Bei den diesjährigen Landes-Mannschafts-Meisterschaften der Aktiven in der Waffe Herrendegen in Oberhausen gingen Jürgen Hahn, David Schuba und Raphael Steinberger an den Start. Nach deutlichen Siegen über die Eintracht Duisburg (45:19) und den TV Hoffnungsthal (45:25) folgte eine knappe Niederlage gegen den OFC Bonn (42:45). Dieser hingegen hatte vorab gegen das starke Team aus Leverkusen verloren, sodass die letzte Begegnung des Tages auch die Entscheidung bringen sollte. In einem an Spannung kaum zu übertreffenden Kampf gingen die Römerstädter zwar früh in Führung, gaben dann allerdings mehrere Treffer ab, sodass sie zu Beginn des letzten Drittels mit fünf Punkten im Rückstand lagen. Hier brachte der A-Jugendliche David Schuba die Zülpicher ins Rennen zurück, indem er den Rückstand in eine knappe Führung verwandelte. Obwohl Jürgen Hahn im darauf folgenden Gefecht drei Treffer abgab und Raphael Steinberger somit zwei Treffer im letzten Gefecht der Begegnung aufholen musste, war der schwierigste Teil bereits geschafft und Steinberger siegte deutlich, sodass das Endergebnis 45:41 betrug. Da die besten drei Mannschaften je eine Niederlage verbuchen mussten, entschied die Trefferdifferenz und die Fechter des TUS Chlodwig Zülpich siegten mit nur fünf Treffern Vorsprung vor Bayer 04 Leverkusen und 18 Treffern vor dem OCF Bonn.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu der erfolgreichen Titelverteidigung.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Fechter des TUS Chlodwig Zülpich: v. l.: Jürgen Hahn, David Schuba und Raphael Steinberger

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 13. Oktober 2009

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 13.10.09 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr. 10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das gemeinsam mit dem MAK laufende Preisausschreiben „Kennen Sie Zülpich... und seine Bäume?“, Überlegungen zum Beitrag zur Landesgartenschau und vorgesehene Fäll- und Pflegemaßnahmen der Stadt Zülpich. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner, Tel. 02252-833736

Kirmes in Füssenich-Geich

Vom 25.09. bis 28.09. veranstaltete
der TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V. die diesjährige Kirmes.

Eröffnet wurde sie am Freitagabend mit der Herausholung des Zachäus und dem damit verbundenen Umzug durch beide Ortsteile zu Ehren des scheidenden Hahnenkönigs Timo Kiel.

Der TBSV dankt den ortsansässigen Vereinen für die rege Teilnahme am Umzug. Im Festzelt wurden dann am späten Abend die neuen Würdenträger ermittelt. Kinderhahnenkönig wurde Luis Cramer. Er setzte sich gegen eine große Anzahl von jugendlichen Mitstreitern durch. Stolz nahm er seine Medaille in Empfang. Um die Würde des Hahnenkönigs kämpften dann drei Bewerber. Hier setzte sich Elfriede Trostmann gegen zwei männliche Mitstreiter durch. Beim 26. Schlag kapitulierte der Holzhahn. Elfriede gehört dem Vereinsvorstand an und übt seit vielen Jahren das Amt der „Oberturnwartin“ aus.

Dringend Zusteller für

Zülpich gesucht!



Telefonische Anfragen unter
Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

Weiterhin schrieb sie Vereinsgeschichte. Sie ist der erste weibliche Würdenträger in der Geschichte des TBSV.

Am Samstag fand der Ball unter dem Motto „Schlag den TBSV“ statt. Insgesamt sechs 3er Teams mussten in verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen. So musste eine Strecke mit einem Fahrrad absolviert werden. Allerdings gewann hier das Team, das die langsamste Zeit fuhr. Tennisbälle wurden durch 2 verschieden große Abflussrohre befördert, bei „4 gewinnt“ mussten die Gehirnzellen kräftig arbeiten.

Hier siegte das Team „Alte Herren“, bestehend aus Axel Senscheid, Peter-Josef Gottschalk und Heribert Cramer vor dem TBSV-Team, bestehend aus Gregor Nellen, Andreas Davepon und Sven Oeltermann.

Der Sonntag begann mit der Hl. Messe und der anschließenden Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal.

Anschließend begann im Zelt der Frühschoppen. In der Cafeteria am Nachmittag konnten die Gäste aus einem reichhaltigen Torten- und Kuchenangebot wählen. Auch hier Dank an alle Spender.

Am Abend fand dann der Hahnenkönigs- bzw. diesmal der Hahnenköniginnenball statt. Dazu wurde Elfriede Trostmann und ihr Ehemann Alfred unter kräftiger Unterstützung des Fanfarenkorps der Füssenicher Grieläächer und einem starken Gefolge zum Festzelt geleitet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig getanzt und gefeiert.

Musikalisch begleitete den Abend die Band „Pescaleros“.

Der Montag begann mit dem traditionellen Kirmesfrühstück.

An allen Tagen konnte sich die Kinder auf Hüpfburgen oder beim Kettcarfahren austoben.

Mit dem zu Grabe tragen des Zachäus am Abend endete die Kirmes.

Der TBSV Füssenich-Geich bedankt sich hiermit bei allen, die durch Spenden oder tatkräftiger Unterstützung

- insbesondere bei der FW Juntersdorf, dem Tambourcorps Embken und dem Fanfarenkorps der Füssenicher Grieläächer - zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.



Foto: Hahnenkönigin Elfriede Trostmann mit Ehemann Alfred und dem TBSV-Gockel

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 11.10.2009 um 15:00 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft des SSV Weilerswist 3.

Um 13:00 Uhr spielt die 2. Mannschaft des TBSV in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft des TUS Vernich 2.

Am Sonntag, dem 18.10.2009 um 15:00 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft des VfL N.-E.-Wichterich. Um 13:00 Uhr spielt die 2. Mannschaft des TBSV in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von VfL N.-E.-Wichterich 2

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Kaninchenzuchtverein R 168 Euskirchen im Landesverband rheinischer Kaninchenzüchter

KREISSCHAU



Der Kaninchenzuchtverein R 168 Euskirchen veranstaltet vom 17. bis 18.10.2009, in der Dorfhalle Niederelvenich eine Rassekaninchenausstellung. Die Ausstellung ist geöffnet am
Samstag, 17.10.2009, von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 18.10.2009, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es laden ein der Vorstand.

Jessica Weinem ist Hahnenkönigin

Ein gut gezielter Hieb, und schon war für den bunten Hahn alles vorbei. Gerade mal drei Schläge - einmal vom da noch amtierenden Hahnenkönig Julius Esser, zum anderen von den Mitbewerberinnen Petra Spürkel und Doris Essenlam - hatte er nahezu schadloos überstanden, als Jessica Weinem am späten Montag-nachmittag der dreitägigen Rövenicher Kirmes mit einem wild entschlossenen Schlag den diesjährigen Wettbewerb um die Hahnenkönigswürde für sich entschied.



Julius Esser gratuliert der neuen Hahnenkönigin Jessica Weinem
Foto: N. Katemann

Den übrigen vier Mitbewerbern blieb dann nur noch, sich den vielen anderen Kirmesbesuchern in der Rövenicher Schützenhalle anzuschließen, die der neuen Königin gratulierten. Jessica ist übrigens 27 Jahre alt und Inhaberin eines Nagel-design-Studios in der Zülpicher Kölnstraße. In bester Laune wurde anschließend weitergefeiert, ehe mit der Verbrennung des Zachaies die Kirmes offiziell ausklang.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Ausrichter des Festes war die Dorfgemeinschaft Rövenich, die mit neuem Vorstandsteam um ihren Vorsitzenden Heinrich Schweitzer und mit neuem Elan die Kirmes vorbereitet hatte. Die wochenlange Arbeit, so war immer wieder zu hören, hatte sich mehr als gelohnt. Schon am Samstag, als Hahnenkönig Julius Esser zu seinem Ball eingeladen hatte, waren Besuch und Stimmung erstklassig. Am Sonntag mit musikalischem Frühschoppen, vielen Spielen für die Kinder, reichlich Kaffee und Kuchen und großer Tombola war kaum mehr ein Platz in der Rövenicher Schützenhalle zu ergattern. Und der Montag mit Frühschoppen, mittäglicher Erbsensuppe und besagtem Hahneköppen war ebenfalls ein voller Erfolg.

Tennisclub Schwerfen e. V.



Tennisclub-Schwerfen beendet erfolgreich die Sommerrunde 2009

Nachdem die Sommerrunde 2009 beim Tennisverband Mittelrhein beendet wurde, kann der TC-Schwerfen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Im dritten Jahr seiner Teilnahme meldete der aus insgesamt 140 Mitgliedern (davon 50 Kindern und Jugendlichen) bestehende Verein 9 Mannschaften zu den Spielen an.

Der unermüdliche Trainingsfleiß sollte dann auch belohnt werden.

Den Aufstieg schafften die Juniorinnen 18/2, die Junioren 18/2 und die Damen 30/1.

Die Mannschaften Junioren 18/1, Damen 00 und Herren 00 belegten jeweils den 2. Platz in ihrer Klasse.

Zeit zum Ausruhen gab es aber dann noch nicht, denn es stand noch die Ermittlung der diesjährigen Clubmeister aus, die bei den Endspielen am 13.09.09 stattfand.

Bedanken möchte sich der Verein bei den vielen Mitgliedern und Gästen, die unsere Spieler während der Medenspiele so zahlreich als Zuschauer auf unserer Anlage unterstützt haben.

Abgeschlossen wird die Sommersaison mit einer Tennis-Night-Party am 28.11.2009 zu der auch Gäste herzlich willkommen sind.

Info unter Tel. 02252-6553 oder 02252-2644

Karnevalsgesellschaft Weiler in der Ebene von 1999 e. V.



Am Samstag, 10. Oktober ab 19.00 Uhr veranstaltet die Karnevalsgesellschaft Weiler in der Ebene von 1999 ihr Oktoberfest im Vereinsheim Borrer Straße – neben dem Feuerwehrgerätehaus.

Für Kurzweil mit musikalischen Leckerbissen zum Tanzen und Feiern für Jung und Alt sorgt DJ Fuchs. Freuen Sie sich auf schöne Stunden und genießen Sie die freundliche Atmosphäre! Neben Oktoberfestbier gibt es natürlich noch weitere Bayrische Spezialitäten. Wir, die Karnevalsgesellschaft Weiler in der Ebene von 1999 e.V., freuen uns darauf Sie auf dem Oktoberfest begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist natürlich frei!

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion:

„Es wundert einen schon“!

Als Anwesender in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Schulen am 29.09.2009 wundert man sich schon, zumal, wenn man dazu noch

die Berichterstattung vom 01.10.2009 im Lokalteil der Kölnischen Rundschau „Eltern kämpfen für separate Schul-Mensa“ Zeile für Zeile liest. Anscheinend ist in vielen Köpfen der Wahlkampf steckengeblieben.

So konnte man z. B. aufgrund der Argumentation von JA und UWV den Eindruck gewinnen, die Stadt würde bei der Mensa-/Stadthallenlösung die Interessen der Schulen, d. h. unserer Schülerinnen und Schüler zu wenig berücksichtigen bzw. an den Bedürfnissen der Schüler vorbeiplanen.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich möchte mit dieser Information nochmals deutlich machen, dass hinsichtlich des Standortes bzw. des Gesamtkonzeptes „Mensa/Stadthalle“ noch keine Entscheidung bzw. Vorentscheidung getroffen wurde.

Wie nach nochmaliger Rückfrage bei der Verwaltungsspitze in Erfahrung gebracht werden konnte, hatte Bürgermeister Albert Bergmann die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien vor der Ausschusssitzung zu einem Gespräch eingeladen, um bei der Suche nach dem Standort für die Mensa und einer Stadthalle einen gemeinsamen Weg einzuschlagen.

Dabei hat man selbstverständlich über mögliche Alternativen diskutiert, sich jedoch nicht für einen bestimmten Standort entschieden. Von allen Fraktionen wurde die Überlegung getragen, im Vorfeld ein schallschutztechnisches Gutachten in Auftrag zu geben, das zwischenzeitlich auch vorliegt. Als zu den Schulen nächstgelegene Lösung zur Errichtung einer Mensa, die auch als Stadthalle genutzt werden kann, würde sich danach der Standort zwischen Gymnasium und Grundschule in Verlängerung des Adenauerplatzes erweisen. Vor Ergreifung entscheidungsrelevanter Schritte wird sich die Verwaltung nochmals mit allen Beteiligten zusammensetzen.

Die CDU-Fraktion wendet sich gegen das Schüren von Ängsten oder das Gerede über eine angebliche Benachteiligung unserer Schülerinnen und Schüler, dieser Eindruck wurde – wie erwähnt - in der o.a. Sitzung vermittelt. Bei der hohen Sensibilität des Themas „Mensa/Stadthalle“ ist Weitsicht und eine zukunftsweisende Entscheidung zugunsten aller Betroffenen (Schüler, Vereine, sonstige Veranstalter etc.) gefragt. Dabei dürften auch bei dieser Maßnahme die Kosten die entscheidende Rolle spielen.

Ihre CDU-Fraktion
Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender



JA-Fraktion

Mehr Gelder für Schulen und Kindergärten verschlafen?

Rund 2,7 Millionen EUR fließen der Stadt Zülpich aus dem Konjunkturpaket 2 zu. Der vom Gesetzgeber vorgesehene Verteilschlüssel sieht demnach eine Aufteilung von 1,7 Millionen EUR für den Bereich „Bildungsinfrastruktur“ und knapp 1 Million EUR für „sonstige Infrastruktur“ vor.

Die Verwaltung um Bürgermeister Bergmann hat hierbei stets betont, dass außer dem Neubau einer Stadthalle kein Projekt in Frage kommt, um den Bereich „sonstige Infrastruktur“ auszuschöpfen, da beispielsweise im Straßenbau nur Lärmschutzmaßnahmen gefördert werden.

Somit gab es seit vielen Monaten eine große interfraktionelle Mehrheit für den Neubau einer Stadthalle.

Wie wir erst vor wenigen Tagen erfahren haben, hat der Städte- und Gemeindebund NRW bereits am 5.6.2009 eine Tauschbörse für Kommunen eröffnet, mit deren Hilfe die Kommunen Fördermittel untereinander tauschen können. Somit wäre es möglich gewesen, 1 Million EUR mehr in die Sanierung unserer Schulen und Kindergärten zu investieren. Angesichts eines noch wesentlich höheren Sanierungsbedarfs wäre das sogar das einzig Vernünftige gewesen!!

Stattdessen hätte eine andere Kommune in NRW entsprechend mehr Geld für „sonstige Infrastruktur“ zur Verfügung gehabt.

Seit zehn Jahren machen wir immer wieder ähnliche Erfahrungen: Der Vorschlag der Verwaltungsspitze wird als alternativlos dargestellt und wenn wir die Wahrheit erfahren, ist der Zug schon fast abgefahren.

Wir fordern den Bürgermeister auf, umgehend eine Tauschmöglichkeit zu prüfen und zu erklären, warum er bis heute darüber geschwiegen hat.

Noch mehr Infos erhalten Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr
Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Die Grünen - Ortsverband Zülpich

Die letzte Sitzung des Schulausschusses hat deutlich gezeigt, wo in der Zülpicher Schullandschaft dringend gehandelt werden muss.

Vertreter von Gymnasium und Realschule wiesen auf die Notwendigkeit einer zentralen Mensa in Schulinähe hin, eine Forderung, die man nur unterstützen kann.

Der vielzitierte Schulcampus, der erst entsteht, wenn endlich die Beschlüsse umgesetzt und die Blayer Straße zwischen Kellenweg und Sporthalle gesperrt wird, bietet an mehreren Stellen den Platz dafür.

Die Container des Sajus sind marode, auch hier müssen neue Möglichkeiten gesucht werden.

Wir wünschen eine zentrale Mensa mit integrierten Räumen für das Sajus entweder an der Stelle des Sajus oder gegenüber bei den Parkplätzen.

Der Grünstreifen vom Adenauerplatz aus muss dafür nicht angetastet werden.

Die Mensa muss so ausgestattet sein, dass sie für die umliegenden Schulen als Aula dienen kann. Damit ist auch eine Stadthallen-Nutzung möglich, die aber in jedem Fall der weitaus überwiegenden schulischen Nutzung untergeordnet bleiben muss.

Die Stadthalle an der alten Stelle kann abgerissen werden und die Kosten des Mensabaus durch die Vermarktung des Stadthallen-Grundstücks unterstützt werden.

Ebenfalls können die vorgesehenen Infrastrukturmittel des Konjunkturpakets II hier genutzt werden.

Wir setzen uns für die Mensa auf dem Campus ein, denn zu einer guten Schulbildung gehört auch ein sinnvolles Schulumfeld und Investitionen in die Bildung sind in jedem Fall gut angelegt.

Angela Kalnins
Mitglied im Rat der Stadt Zülpich



Mensa gehört in die Nähe der Schulen

In der vergangenen Sitzung des Schul-Ausschuss' wurde es überdeutlich:

die Mehrheit der Eltern wünscht sich eine schulnahe Mensa. Sie sorgen sich, dass die Bedürfnisse der Kinder hinter den Forderungen potentieller zukünftiger Nutzer einer neuen Stadthalle zurückstehen sollen.

Dieser Eindruck wurde im Vorfeld dadurch verstärkt, dass Bürgermeister und Verwaltung bei der Planung explizit von einer Stadthalle mit integrierter Mensa sprachen. Diese unzutreffende Bezeichnung führte dann auch bei dem in Auftrag gegebenen Schallschutzgutachten zu einer großen Einschränkung der möglichen Standorte.

Die UWV macht deutlich, dass sie nach wie vor für die allseits bevorzugte Campuslösung eintritt und einen vollständigen Erhalt der Grünanlagen am Adenauerplatz fordert.

Im Einklang mit den Beschlüssen der Schulkonferenzen von Gymnasium und Realschule stehen wir für die Errichtung einer zentralen Mensa auf dem Gelände des Schul-Campus.

Dabei müssen sowohl das "Sajus" mit einbezogen sein und die dringend erforderliche Aula geschaffen werden.

Zusammen mit Bündnis 90/Die Grünen, und der JA fordern wir die anderen Fraktionen und den Bürgermeister auf, sich von ihren bisherigen Standortvorstellungen zu lösen und der Bildung auch tatsächlich oberste Priorität einzuräumen.

Unser Ziel: Bildung geht vor!

Wir bleiben weiter für Sie am Ball!

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Bis in 14 Tagen!

Ihre UWV-Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Vorsitzender)

»Heute schon
die Kunden von
morgen
erreichen«

Wir helfen Ihnen dabei!

Internetdienste

| Content-Management-System | Webdesign
| Suchmaschinenoptimierung | Online-Marketing
| Internet-Werbung | Schulungen | Pflege



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Fon 02421-73912
Fax 02421-73011
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

NUR 72 STUNDEN
VOM 08.-10. OKTOBER

DER PEUGEOT 207 AB

€72,-
PRO MONAT



Abb. enthält Sonderausstattung.

PEUGEOT 207 Filou

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Elektr. Fensterheber vorn
- Front- und Seitenairbags vorn
- ZV mit Funkfernbedienung
- Rücksitzbank geteilt umklappbar
- Isofix - Kindersitzhalterung

€ 72,-
IM MONAT*

47 Monatsraten à € 72,- *

- Anzahlung: € 3.199,-
- Schlussrate: € 4.985,20
- Effektiver Jahreszins: 4,99 %
- Laufzeit: 48 Monate
- Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
- Zu finanz. Kaufpreis: € 9.677,52

* Flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen: 1. Schlussrate bar ablösen, 2. Ihren PEUGEOT weiter finanzieren oder 3. Ihrem Händler zurückgeben. Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 207 Filou 75 3-Türer inklusive Überführung

Verbrauch in l/100 km innerorts 8,7; außerorts 5,0; kombiniert 6,4. CO₂-Emission: kombiniert 147 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

207



www.peugeot-reitz.de

REITZ AUTOHAUS GmbH und Co. KG

53909 Zülpich · Tel.: 022 52/94 44-0 · Fax: 022 52/94 44-11

Alleiniger PEUGEOT Neuwagen Vertragspartner im Kreis Euskirchen